STATISTISCHES NACHSCHLAGEWERK DER DONAUKOMMISSION

für den Zeitraum 1950-2000

DONAUKOMMISSION Budapest, 2003

ISBN 963 206 988 9

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten
Kein Teil dieses Werkes darf ohne schriftliche
Einwilligung des Herausgebers in irgendeiner Form
reproduziert oder verbreitet werden.

INHALT

Zeichenerklärung Abbildung 1. Schema der Wasserstraße Donau Abbildung 2. Streckenabschnitte der Donau nach Ländern Tabelle 1. Entfernungen zwischen den wichtigsten Donauhäfen Flottenbestand auf der Donau Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle 1.1 Gesamttragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Flaggen im Jahr 2000 Tabelle 1.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t)
Abbildung 1. Schema der Wasserstraße Donau Abbildung 2. Streckenabschnitte der Donau nach Ländern Tabelle 1. Entfernungen zwischen den wichtigsten Donauhäfen Flottenbestand auf der Donau Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle I.1 Gesamttragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Flaggen im Jahr 2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t)
Abbildung 2. Streckenabschnitte der Donau nach Ländern Tabelle 1. Entfernungen zwischen den wichtigsten Donauhäfen Flottenbestand auf der Donau Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle I.1 Gesamttragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Flaggen im Jahr 2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t)
Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle I.1 Gesamttragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Flaggen im Jahr 2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend 1) Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabe
Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Tabelle I.1 Gesamttragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Flaggen im Jahr 2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) - In Stand 31. Dezember 2000 (t)
Tabelle I.1 Gesamttragfähigkeit und Gesamtmaschinenleistung der Donauflotte nach Flaggen im Jahr 2000 Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t)
Tabelle I.2 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) 1
Entwicklung der Donauflotte der Donauuferstaaten im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) - 1
Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t) Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) 1
Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW) Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) 1
Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach den wichtigsten Schiffstypen Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) - 1
Tabelle I.3 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (kW)-1Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t)-1Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW)-1Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t)-1
Tabelle I.4 In Betrieb befindliche Motorschiffe mit Stand 31. Dezember 2000 (t) Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) - 1
Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) - 1
Tabelle I.5 In Betrieb befindliche Schub- und Schleppboote mit Stand 31. Dezember 2000 (kW) Tabelle I.6 In Betrieb befindliche Leichter ohne Maschinenantrieb mit Stand 31. Dezember 2000 (t) - 1
$\overline{}$
Tabelle I.7 Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach wichtigsten Schiffstypen und Flaggen - 1
Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen (Leistung – in Tausend kW)
Abbildung I.3 Entwicklung der Flotte Rumäniens - 2
Abbildung I.4 Entwicklung der Flotte der Ukraine - 2
Abbildung I.5 Entwicklung der Flotte Bulgariens - 2
Abbildung I.6 Entwicklung der Flotte Jugoslawiens - 2
Abbildung I.7 Entwicklung der Flotte Ungarns - 2
Abbildung I.8 Entwicklung der Flotte der Slowakei - 2
Abbildung I.9 Entwicklung der Flotte Österreichs - 2
Abbildung I.10 Entwicklung der Flotte Deutschlands - 2
Entwicklung der Donauflotte im Zeitraum 1962-2000 nach Flaggen (Tragfähigkeit – in Tausend t)
Abbildung I.11 Entwicklung der Flotte Rumäniens - 2
Abbildung I.12 Entwicklung der Flotte der Ukraine - 2
Abbildung I.13 Entwicklung der Flotte Bulgariens - 2
Abbildung I.14 Entwicklung der Flotte Jugoslawiens - 2
Abbildung I.15 Entwicklung der Flotte Ungarns - 2
Abbildung I.16 Entwicklung der Flotte der Slowakei - 2
Abbildung I.17 Entwicklung der Flotte Österreichs - 2

	Abbildung I.18 Entwicklung der Flotte Deutschlands	-	23
Kapitel II.	Güterverkehr auf der Donau		
	Umfang der auf der Donau im Zeitraum 1950-2000 beförderten Güter	-	25
	Tabelle II.1 Umfang der auf der Donau im Zeitraum 1950-2000 beförderten Güter	-	26
	Abbildung II.1 Umfang der auf der Donau beförderten Güter (ausgeführt, in Kabotage befördert, vom Meer über	-	28
	den Sulina-Kanal eingetreten)		
	Entwicklung des Güterumschlags im Zeitraum 1950-2000 nach Flaggen	-	29
	Tabelle II.2 Entwicklung des Güterumschlags im Zeitraum 1950-2000 nach Flaggen	-	30
	Tabelle II.3 Güterverkehr zwischen den Donaustaaten	-	32
	Güterbeförderung auf der Donau mit nationalen Schiffen und Schubverbänden	-	34
	Tabelle II.4 Güterbeförderung auf der Donau mit nationalen Schiffen und Schubverbänden (in Tausend t)	-	36
	Güterbeförderung auf der Donau auf nationalen Schiffen im Zeitraum 1962-2000	_	38
	Abbildung II.2 Güterbeförderungen auf rumänischen Schiffen	-	38
	Abbildung II.3 Güterbeförderungen auf ukrainischen Schiffen	_	38
	Abbildung II.4 Güterbeförderungen auf bulgarischen Schiffen	-	38
	Abbildung II.5 Güterbeförderungen auf jugoslawischen Schiffen	-	38
	Abbildung II.6 Güterbeförderungen auf ungarischen Schiffen	-	39
	Abbildung II.7 Güterbeförderungen auf slowakischen Schiffen	-	39
	Abbildung II.8 Güterbeförderungen auf österreichischen Schiffen	-	39
	Abbildung II.9 Güterbeförderungen auf deutschen Schiffen	-	39
	Tabelle II.5 Güterbeförderung auf der Donau mit nationalen Schiffen und Schubverbänden (in MioTKM)	-	40
	Güterbeförderung auf der Donau auf nationalen Schiffen im Zeitraum 1962-2000	-	42
	Abbildung II.10 Güterbeförderungen auf rumänischen Schiffen	-	42
	Abbildung II.11 Güterbeförderungen auf ukrainischen Schiffen	-	42
	Abbildung II.12 Güterbeförderungen auf bulgarischen Schiffen	-	42
	Abbildung II.13 Güterbeförderungen auf jugoslawischen Schiffen	-	42
	Abbildung II.14 Güterbeförderungen auf ungarischen Schiffen	-	43
	Abbildung II.15 Güterbeförderungen auf slowakischen Schiffen	-	43
	Abbildung II.16 Güterbeförderungen auf österreichischen Schiffen	-	43
	Abbildung II.17 Güterbeförderungen auf deutschen Schiffen	-	43
	Tabelle II.6 Internationaler Güterverkehr auf der Donau nach Absender- und Bestimmungsland	-	44
	Entwicklung des Güterumschlags auf dem Streckenabschnitt des Sulina-Kanals im Zeitraum 1950 – 2000	-	46
	Tabelle II.7 Angaben über Schiffe, die im Zeitraum 1950-2000 den Sulina-Kanal passierten	-	47
	Abbildung II.18 Angaben über Schiffe, die im Zeitraum 1950-2000 den Sulina-Kanal passierten	-	49
Kapitel III.	Güterumschlag der Donauhäfen		
	Entwicklung des Güterumschlags der Donauhäfen im Zeitraum 1950-2000	-	51
	Tabelle III.1 Entwicklung des Güterumschlags der Donauhäfen nach Flaggen im Zeitraum 1950-2000 (in	-	52
	Tausend t)		

	Abbildung III.1 Entwicklung des Güterumschlags der Donauhäfen nach Flaggen im Zeitraum 1950-2000	-	53
	Tabelle III.2 Entwicklung des Güterumschlags der wichtigsten Donauhäfen im Zeitraum 1950-2000	-	54
	Entwicklung des Güterumschlags der Donauhäfen nach Flaggen im Zeitraum 1950-2000 (in Tausend t)	-	56
	Abbildung III.2 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Rumäniens	-	56
	Abbildung III.3 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen der Ukraine	-	56
	Abbildung III.4 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Bulgariens	-	56
	Abbildung III.5 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Jugoslawiens	-	56
	Abbildung III.6 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Ungarns	-	57
	Abbildung III.7 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen der Slowakei	-	57
	Abbildung III.8 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Österreichs	-	57
	Abbildung III.9 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Deutschlands	-	57
	Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen nach den wichtigsten Güterarten	-	58
	<u>Tabelle III.3 Güterkurzliste (21 Kategorien)</u>	-	58
	Tabelle III.4 Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen nach Güterarten	-	59
	Abbildung III.10 Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen nach Güterarten	-	60
Kapitel IV.	Fahrgastbeförderung auf der Donau		
	Entwicklung der Fahrgastschiffsflotte und der Fahrgastbeförderung auf der Donau im Zeitraum 1964-2000	-	61
	Tabelle IV.1 Entwicklung der Fahrgastschiffsflotte und der Fahrgastbeförderung auf der Donau im Zeitraum	-	62
	<u>1964-2000</u>		
	Entwicklung der Fahrgastbeförderung auf der Donau im Zeitraum 1964-2000	-	64
	Abbildung IV.1 Anzahl der beförderten Fahrgäste (in Tausend)	-	64
	Abbildung IV.2 Realisierte Fahrgastkilometer (in Tausend)	-	65
	Liste der Veröffentlichungen der Donaukommission über statistische Fragen	-	66

EINLEITUNG

Das vorliegende Statistische Nachschlagewerk der Donaukommission für einen 50 Jahre umfassenden Zeitraum (1950-2000) wurde vom Sekretariat der Kommission entsprechend dem Arbeitsplan für 2002/2003 herausgegeben.

Für die Zusammenstellung des Statistischen Nachschlagewerks wurden die von den Mitgliedstaaten der Donaukommission gelieferten sowie die bereits in den Statistischen Jahrbüchern und im Statistischen Nachschlagewerk (1950-1995) veröffentlichten Angaben verwendet.

Die im vorliegenden Statistischen Nachschlagewerk angeführten Daten zeugen von der zunehmenden Bedeutung der Donau für die wirtschaftliche Entwicklung der Mitgliedstaaten der Donaukommission sowie für die Entwicklung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen diesen Staaten. Durch Auswertung der Zahlenangaben können interessierte Organisationen und Fachleute die erforderlichen Schlüsse bei der Lösung von praktischen Fragen der Donauschifffahrt ziehen.

Zu jeder Tabelle des Nachschlagewerks gibt es einen kurzen Kommentar, in dem die veröffentlichten Angaben charakterisiert werden.

Zur Illustration werden Diagramme beigefügt, mit deren Hilfe die Dynamik der Entwicklung der Schifffahrt auf der Donau insgesamt, aber auch einzeln in jedem Mitgliedstaat der DK in anschaulicher Form verfolgt werden kann.

Das Statistische Nachschlagewerk besteht aus vier Hauptkapiteln:

- I. Flottenbestand auf der Donau
- II. Güterverkehr auf der Donau
- III. Güterumschlag der Donauhäfen
- IV. Fahrgastbeförderung auf der Donau

ZEICHENERKLÄRUNG UND BEMERKUNGEN

. = keine Angaben

0 = weniger als die Hälfte der entsprechenden Einheit

- = Nul

Die Daten über Güterverkehr und Güterumschlag der Häfen werden in Tausend Tonnen angegeben. Die realisierten Tonnenkilometer werden in Mio. TKM angegeben.

Vor den Zehnteln wird ein Komma gestellt (,).

Die Zahlen sind in der Regel gerundet, was beim Gesamtergebnis zu geringfügigen Abweichungen führen kann.

Im Nachschlagewerk werden die von der Donaukommission angenommenen und in der Sammlung der statistischen Dokumente der Donaukommission veröffentlichte Terminologie, statistische Definitionen und Güternomenklatur verwendet.

Für die Bezeichnung der Namen der Mitgliedstaaten der Donaukommission werden folgende Abkürzungen verwendet:

RO Rumänien Ukraine UA Republik Moldau MD Republik Bulgarien BGBundesrepublik Jugoslawien YU Republik Kroatien HR HU Republik Ungarn SK Slowakische Republik Republik Österreich AT

DE Bundesrepublik Deutschland

RU Russische Föderation

Abb. I.1 SCHEMA DER WASSERSTRASSE DONAU



Abb. I.2 STRECKENABSCHNITTE DER DONAU NACH LÄNDERN

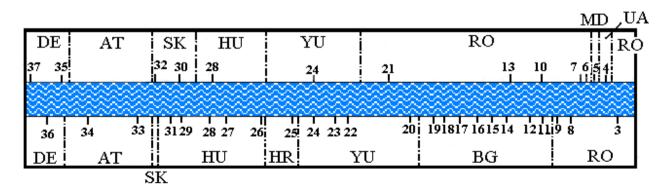


Tabelle 1 ENTFERNUNGEN ZWISCHEN DEN WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN (km)

						<u> Tab</u>	elle	<u>e 1</u>	LI	<u> </u>	tLb		JNO	JŁ	N Z	WI	<u>SC</u>	HE		DE.	N V	VIC	\mathbf{H}	H	<u> 181</u>	LN	DC	JINA	A UI	HA	FŁ.	IN (1	<u>km</u>)							
Hafen	Kelheim	Regensburg	Deggendorf	Passau	Linz	Krems	Wien	Bratislava	Győr	Komárno	Almásfüzitő	Budapest	Duna- újváros	Mohács	Vukovar	Novi Sad	Belgrad	Pančevo	Smederevo	Orșova	Turnu- Severin	Prahovo	Vidin	Lom	Oriahovo	Somovit	Svistov	Russe	Giurgiu	Toutrakan	Silistra	Călărași	Cernavoda	Hirşova	Brăila	Galați	Reni	Ismail	Ust-Dunaïsk	Tulcea	Sulina
Sulina	2415	2379	2285	2226	2135	5 1998	1929	1868	1809	1767	1758	1647	1580	1447	1335	1254	1167	1152	1116	954	931	861	790	743	678	608	554	495	493	433	376	376	300	253	170	150	128	I03	194	71	
Tulce	2344	2308	2214	2155	2064	4 1927	1858	1797	1738	1696	1687	1576	1509	1376	1264	1183	1096	1081	1045	883	860	790	719	672	607	537	483	424	422	362	305	305	229	182	99	79	57	32	123		71
Ust-Dunaïsk	2449	2413	2319	2260	2169	9 2032	1963	1902	1843	1801	1792	1681	1614	1481	1369	1288	1201	1186	1150	988	965	895	824	774	712	642	588	529	527	467	410	410	334	287	204	184	162	91	لـــــا	123	194
Ismail	2358	2322	2228	2169	2078	8 1941	1872	1811	1752	1710	1701	1690	1523	1390	1278	1197	1110	1095	1059	897	874	804	733	686	621	55I	497	438	436	376	319	319	143	196	113	93	71		91	32	103
Reni	2287	2251	2157	2098	2007	7 1870	1801	1740	1681	1639	1630	1519	1452	1319	1207	1126	1039	1024	988	826	803	733	662	615	550	480	426	367	365	305	248	248	172	125	42	22		71	162	57	128
Galați	2265	2229	2135	2076	198	5 1848	1779	1718	1659	1617	1608	1497	1430	1297	1185	1104	1017	1002	966	804	781	711	640	593	528	458	404	345	343	283	226	226	150	103	20		22	93	184	79	150
Brăila	2245	2209	2115	2056	1965	5 1828	1759	1698	1639	1597	1588	1477	1410	1277	1165	1084	997	982	946	784	76l	691	620	573	508	438	384	325	323	263	206	206	130	83		20	42	113	204	99	170
Hirșova	2162	2126	2032	1973	1882	2 1745	1676	6 1615	1556	1514	1505	1394	1327	1194	1082	1001	914	899	863	701	678	608	537	490	425	355	301	242	240	180	123	123	47		83	103	125	196	287	182	253
Cernavoda	2115	2079	1985	1926	1835	5 1698	1629	1568	1509	1467	1458	1347	1280	1147	1035	954	867	852	816	654	631	561	490	443	378	308	254	195	193	133	76	76		47	130	150	172	143	334	229	300
Călărași	2051	2015	1921	1862	1771	1 1634	1565	1504	1445	1403	1394	1283	1216	1083	971	890	803	788	752	590	567	497	426	379	314	244	190	131	129	69	12		76	123	206	226	248	319	410	305	376
Silistra	2039	2003	1909	1850	1759	9 1622	1553	1492	1433	1391	1382	1271	1204	1071	959	878	791	776	740	578	555	485	414	367	302	232	178	119	117	57		12	76	123	206	226	248	319	410	305	376
Toutrakan	1982	1946	1852	1793	1702	2 1565	1496	1435	1376	1334	1325	1214	1147	1014	902	821	734	719	683	521	498	428	357	310	245	175	121	62	60		57	69	133	180	263	283	305	376	467	362	433
Giurgiu	1922	1886	1792	1733	1642	2 1505	1436	1375	1316	1274	1265	1154	1087	954	842	761	674	659	623	461	438	368	297	250	185	115	6l	2		60	117	129	193	240	323	343	365	436	527	422	493
Russe	1920	1884	1790	1731	1640	0 1503	1434	1373	1314	1272	1263	1152	1085	952	840	759	672	657	621	459	436	366	295	248	183	113	59		2	62	119	131	195	242	325	345	367	438	529	424	495
Svistov	1861	1825	1731	1672	1581	1 1444	1375	1314	1255	1213	1204	1093	1026	893	781	700	613	598	562	400	377	307	236	189	124	54		59	61	121	178	190	254	301	384	404	426	497	588	483	554
Somovit	1807	1771	1677	1618	1527	+		1260	1	1159	1150	1039	972	839	727	646	559	544	508	346	323	253	182	135	70		54	113	115	175	232	244	308	355	438	458	480	551	642	537	608
Oriahovo	1737	1701	1607	1548	1457	7 1320	1251	1190	1131	1089	1080	969	902	769	657	576	489	474	438	276	253	183	112	65		70	124	183	185	245	302	314	378	425	508	528	550	621	712	607	678
Lom	1672	1636	1542	1483	1392	2 1255	1186	1125	1066	1024	1015	904	837	704	592	511	424	409	373	211	188	118	47		65	135	189	248	250	310	367	379	443	490	573	593	615	686	774	672	743
Vidin	1625	1589	1495	1436	1345	+	1139	1078	1019	977	968	857	790	657	545	464	377	362	326	164	141	71		47	112	182	236	295	297	357	414	426	490	537	620	640	662	733	824	719	790
Prahovo	1554	1518	1424	1365	1274	4 1137	1068	1007	948	906	897	786	719	586	474	393	306	291	255	93	70		71	118	183	253	307	366	368	428	485	497	561	608	691	711	733	804	895	790	861
Turnu-Severin	1484	1448	1354	1295	1204	+	998	937		836	827	716	649	516	404	323	236	221	185	23		70	141	188	-	323	377	436	438	498	555	567	631	678	761	781	803	874	965	860	931
Orșova	1461	1425	1331	1272	1181		975	914		813	804	693	626	493	381	300	213	198	162		23	93	164	211	276	346	400	459	461	521	578	590	654	701	784	804	826	897	988	883	954
Smederevo	1299	1263	1169	1110	1019	+	813	752		651	642	531	464	331	219	138	51	36		162	185	255	326	373	438	508	562	621	623	683	740	752	816	863	946	966	988	1059		_	1116
Pančevo	1263	1227	1133	1074	983			716	-	615	606	495	428	295	183	102	15		36	198	221	291	362	409	474	544	598	657	659	719	776	788	852	899	982	1002	1024	1095		1081	1152
Belgrad	1248	1212	1118	1059	968		762	701	-	600	591	480	413	280	168	87		15	51	213	236	306	377	424	489	559	613	672	674	734	791	803	867	914	997	1017	1039	1110		1096	1167
Novi Sad	1161	1125	1031	972	881			614	-	513	504	393	326	193	81		87	102	138	300	323	393	464	511	-	646	700	759	761	821	878	890	954	1001	1084	1104	1126	1197		1183	1254
Vukovar	1080	1044	950	891	800					432	423	312	245	112		81	168	183	219	381	404	474	545	592	-	727	781	840	842	902	959	971	1035	1082	1165		1207	1278	_		1335
Mohács	968	932	838	779	688	_	-	421	362	320	311	200	133	122	112	193	280	295	331	493	516	586	657	704	769	839	893	952	954	1014	1071	1083	1147	1194	1277		1319	1390		1376	1447
Dunaújváros	835	799	705	646	555	+		288		187	178	67		133	245	326	413	428	464	626	649	719	790	837	902	972	1026	1085	1087	1147	1204	1216	1280	1327	1410	1430	1452	1523		1509	1580
Budapest	768	732	638	579	488		282	221	162	120	111		67	200	312	393	480	495	531	693	716	786	857	904	969	1039	1093	1152	1154	1214	1271	1283	1347	1394	1477		1519	1690		1576	1647
Almásfüzitő	657	621	527	468	377	+		110		9	0	111	178	311	423	504	591	606	642	804	827	897	968	1015	1080	1150	1204	1263	1265	1325	1382	1394	1458	1505	1588	1608	1630	1701		1687	1758
Komárno	648	612	518			+	_	101			9	120	187	320	432	513	600	615	651	813	836	906	977	1024	1089	1159	1213	1272	1274		1391	1403	1467	1514	1597	1617	1639	1710		1696	1767
Győr	606	570	476	417	326	+		59		42	51	162	229	362	474	555	642	657	693	855	878	948	1019	1066	1131	1201		1314	1316	1376	1433	1445	1509	1556	1639	1659	1681	1752		1738	1809
Bratislava	547	511	417		267	+	1		59	101	110	221	288	421	533	614	701	716	752	914	937	1007	1078	1125	1190	1260	1314	1373	1375	1435	1492	1504	1568	1615	1698		1740	1811		1797	1868
Wien	486	450	356	297	206	+	1	61		162	171	282	349	482	594	675	762	777	813	975	998	1068	1139	1186		1321	1375	1434	1436		1553	1565	1629	1676	1759	1779	1801	1872		1858	1929
Krems	417	381	287		137	+ -	69	130	189	231	240	351	418	551	633	744	831	846	882	1044	1067	1137	1208	1255	1320	1390	1444	1503	1505	1565	1622	1634	1698	1745	1828	1848	1870	1941	2032	1927	1998
Linz	280	244	150		_	137		+	_	_	377	488	555	688	800	881	968	983	1019	1181	1204	1274	1345	1392	1457	1527	1581	1640	1642	_	1759	1771	1835	1882	1965		2007	2078	-	_	2135
Passau	189	153	59	_	91		-	358		459	468	579	646	779	891	972	1059	1074	1110	1272	1295	1365	1436	1483	1548	1618	1672	1731	1733	1793	1850	1862	1926	1973	2056		2098	2169	-		2226
Deggendorf	130	94	_	59	_	+		417		518	527	638	705	838	950	1031	1118	1133	1169	1331	1354	1424	1495	1542	1607	1677	1731	1790	1792	1852	1909	1921	_	2032	2115		2157	2228	2319		2285
Regensburg	36		94		244		450	511	-	612	621	732	799	932	_	1125	1212	1227	1263	1425		1518	1589	1636	1701	1771	1825	1884	1886	_	2003	2015		2126	2209		2251	2322	_	_	2379
Kelheim		36	130	189	280	0 417	486	547	606	648	657	768	835	968	1080	1161	1248	1263	1299	1461	1484	1554	1625	1672	1737	1807	1861	1920	1922	1982	2039	2051	2115	2162	2245	2265	2287	2358	2449	2344	2415

Kapitel I. FLOTTENBESTAND AUF DER DONAU

ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE DER DONAUUFERSTAATEN IM ZEITRAUM 1962 - 2000

Aus den Angaben in Tabelle 1.2 ist ersichtlich, dass sich die Entwicklung der Donauflotte im angeführten Zeitraum wie folgt kurz charakterisieren lässt:

- a) Die Anzahl der Schiffe stieg von 3142 Einheiten im Jahr 1962 auf 4529 Einheiten im Jahr 2000, das sind 144,1 % im Vergleich zu 1962;
- b) Die Gesamttragfähigkeit erhöhte sich von 1807219 Tonnen im Jahr 1962 auf 4 385986 Tonnen im Jahr 2000, das sind 242,7 % im Vergleich zu 1962:
- c) Die Gesamtleistung erhöhte sich von 230625 kW im Jahr 1962 auf 885429 kW im Jahr 2000, das sind 383,9 % im Vergleich zu 1962

Es sei angemerkt, dass Leistung und Tragfähigkeit der Flotte schneller zunehmen als die Anzahl der Schiffe. Dies zeugt davon, dass gegenwärtig der Ausbau der Flotte in den Donauuferstaaten zugunsten leistungsfähigerer Schlepper, Schubschlepper, Schubschiffe, Motorschiffe sowie Leichter mit größerer Tragfähigkeit erfolgt.

Die größte Gesamttragfähigkeit und Leistung der Flotte der Donauuferstaaten wurde im Jahr 1990 erreicht (Tragfähigkeit 5153577 t, Leistung 886086 kW).

Tabelle 1.1 GESAMTTRAGFÄHIGKEIT UND GESAMTMASCHINENLEISTUNG DER DONAUFLOTTE NACH FLAGGEN IM JAHR 2000

		Anzahl der S	chiffe	Tragfäl	nigkeit	Leistung		
lfd. Nr.	Land	Einheiten insgesamt	Anteil in %	Tonnen	Anteil in %	kW	Anteil in %	
1	Rumänien	2 097	46,3	1 777 939	40,5	350 977	39,6	
2	Ukraine	616	13,6	809 134	18,4	217 791	24,6	
3	Republik Moldau	13	0,3	17 789	0,4	2 396	0,3	
4	Republik Bulgarien	303	6,7	325 754	7,4	61 036	6,9	
5	Bundesrepublik Jugoslawien	681	15,0	579 357	13,2	97 490	11,0	
6	Republik Kroatien	190	4,2	99 616	2,3	18 484	2,1	
7	Republik Ungarn	182	4,0	196 624	4,5	31 878	3,6	
8	Slowakische Republik	257	5,7	347 370	7,9	61 318	6,9	
9	Republik Österreich	190	4,2	232 403	5,3	44 059	5,0	
10								
	INSGESAMT	4 529	100,0	4 385 986	100,0	885 429	100,0	

Tabelle I.2 ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE DER DONAUUFERSTAATEN FÜR DEN ZEITRAUM 1962 – 2000

				In Betrieb befi	ndliche Schiffe		
Land	Jahr	Anz	ahl	Gesamttrag	gfähigkeit	Gesamtle	eistung
		Einheiten	in % zum Jahr 1962	Tonnen	in % zum Jahr 1962	kW	in % zum Jahr 1962
	1962	353	100,0	259 018	100,0	27 324	100,0
	1970	1 114	315,6	408 420	157,7	66 479	243,3
D	1980	1 484	420,4	918 591	354,6	118 157	432,4
Rumänien	1990	2 197	622,4	1 745 869	674,0	248 892	910,9
	1995	2 128	602,8	1 758 772	679,0	253 725	928,6
	2000	2 097	594,1	1 777 939	686,4	350 977	1284,5
	1962	436	100,0	386 440	100,0	60 837	100,0
	1970	641	147,0	764 944	197,9	156 643	257,5
Illandina	1980	653	149,8	932 314	241,3	273 151	449,0
Ukraine	1990	1 036	237,6	1 354 437	350,5	315 594	518,8
	1995	980	224,8	1 103 067	285,4	255 017	419,2
	2000	616	141,3	809 134	209,4	217 791	358,0
Moldau	1995						
Moidau	2000	13		17 789		2 396	
	1962	100	100,0	68 822	100,0	7 261	100,0
	1970	265	265,0	227 561	330,7	19 674	271,0
	1980	316	316,0	323 936	470,7	31 277	430,8
Bulgarien	1990	218	218,0	289 352	420,4	27 856	383,6
	1995	204	204,0	264 627	384,5	29 751	409,7
	2000	303	303,0	325 754	473,3	61 036	840,6
	1962	1 188	100,0	430 374	100,0	49 454	100,0
	1970	1 197	100,8	629 596	146,3	77 142	156,0
	1980	1 244	104,7	761 282	176,9	100 657	203,5
Jugoslawien	1990	1 139	95,9	741 884	172,4	117 760	238,1
	1995	735	61,9	614 628	142,8	99 058	200,3
	2000	681	57,3	579 357	134,6	97 490	197,1
V	1995						
Kroatien	2000	190		99 616		18 484	

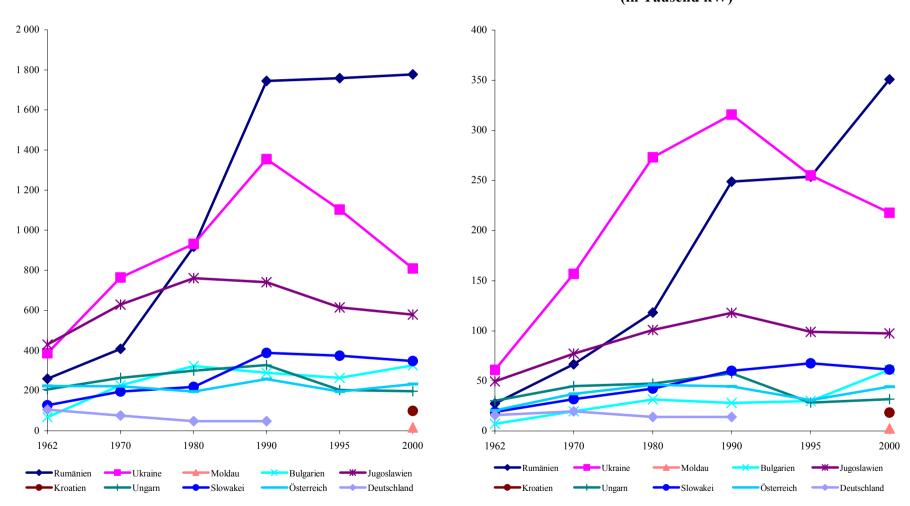
Tabelle I.2 ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE DER DONAUFERSTAATEN FÜR DEN ZEITRAUM 1962 – 2000 (Fortsetzung)

		(1)	ortsetzung)	In Betrieb befin	dliche Schiffe		
Land	Jahr	Anz	ahl	Gesamttragf	àhigkeit	Gesamtle	stung
Land	Ja	Einheiten	in % zum Jahr 1962	Tonnen	in % zum Jahr 1962	kW	in % zum Jahr 1962
	1962	429	100,0	206 023	100,0	30 186	100,0
	1970	459	107,0	263 714	128,0	44 759	148,3
TT	1980	460	107,2	299 348	145,3	47 346	156,8
Ungarn	1990	441	102,8	328 452	159,4	57 618	190,9
	1995	203	47,3	203 196	98,6	28 444	94,2
	2000	182	42,4	196 624	95,4	31 878	105,6
	1962	167	100,0	126 896	100,0	19 085	100,0
	1970	239	143,1	196 475	154,8	31 706	166,1
Clarraliai	1980	223	133,5	218 948	172,5	42 394	222,1
Slowakei	1990	320	191,6	387 948	305,7	60 004	314,4
	1995	289	173,1	374 276	294,9	67 474	353,5
	2000	257	153,9	347 370	273,7	61 318	321,3
	1962	298	100,0	223 255	100,0	20 650	100,0
	1970	265	88,9	221 752	99,3	36 879	178,6
Österreich	1980	214	71,8	195 790	87,7	46 043	223,0
Osterreich	1990	232	77,9	257 924	115,5	44 406	215,0
	1995	167	56,0	195 429	87,5	30 643	148,4
	2000	190	63,8	232 403	104,1	44 059	213,4
	1962	171	100,0	106 391	100,0	15 828	100,0
	1970	116	67,8	75 481	70,9	19 730	124,7
Deutschland	1980	81	47,4	48 931	46,0	13 922	88,0
Deutschland	1990	69	40,4	47 711	44,8	13 956	88,2
	1995						
	2000						
	1962	3 142	100,0	1 807 219	100,0	230 625	100,0
	1970	4 296	136,7	2 787 943	154,3	453 012	196,4
INSGESAMT	1980	4 675	148,8	3 699 140	204,7	672 947	291,8
INSGESAMI	1990	5 652	179,9	5 153 577	285,2	886 086	384,2
	1995	4 706	149,8	4 513 995	249,8	764 112	331,3
	2000	4 529	144,1	4 385 986	242,7	885 429	383,9

ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE DER DONAUFERSTAATEN IM ZEITRAUM 1962 - 2000 NACH FLAGGEN

Abbildung I.1 Entwicklung der Donauflotte nach Tragfähigkeit (in Tausend t)

Abbildung I.2 Entwicklung der Donauflotte nach Maschinenleistung (in Tausend kW)



ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE IM ZEITRAUM 1962 - 2000 NACH DEN WICHTIGSTEN SCHIFFSTYPEN

In den Tabellen 1.3-1.7 und Diagrammen 1.3 – 1.18 werden in den entsprechenden Spalten folgende Angaben angeführt:

- in der Spalte "Schleppboote" wurden ausschließlich Schleppboote angegeben; vor 1967 wurden in dieser Spalte auch Schubschlepper und Schubboote erfasst.
- in der Spalte "Schubboote" werden ab 1967 Schubboote und Schubschlepper erfasst
- die Spalte "Motorschiffe" enthält die Angaben über alle Motorschiffe (Trockengüter- bzw. Tankschiffe sowie Fluss-See-Motorschiffe)
- die Spalte "Schleppkähne" enthält die Angaben über alle Schleppkähne (Güterschleppkähne und Tankschleppkähne); vor 1967 wurden in dieser Spalte auch Angaben über Schubleichter und kombinierte (Schub-Schlepp-)Lastkähne erfasst
- in der Spalte "Schubleichter" werden ab 1967 Schubleichter sowie kombinierte Lastkähne und Schubleichter für Fluss-See-Verkehr erfasst.

Die von den Mitgliedstaaten der DK gemeldeten Angaben lassen darauf schließen, dass auf der Donau immer mehr neue Schiffstypen mit großer Leistung und Tragfähigkeit und mit moderner Navigationsausrüstung eingesetzt werden. Der große Teil dieser Flotte ist für die Güterbeförderung in Schubverbänden bestimmt. Den Umfang der für Güterbeförderung in Schubverbänden bestimmten Flotte mit Stand 31. Dezember 2000 kennzeichnen folgende Daten:

der Anteil der für Güterbeförderung in Schubverbänden bestimmten Fahrzeuge an der Gesamtzahl der Fahrzeuge (4.529 Einheiten) lag bei 2015 Einheiten, d.h. bei 44,5%,

der Anteil der für Güterbeförderung in Schubverbänden bestimmten Fahrzeuge an der Gesamtleistung der Fahrzeuge (885.429 kW) betrug 512.281 kW, d.h. 57,9 %,

der Anteil der für Güterbeförderung in Schubverbänden bestimmten Fahrzeuge an der Gesamttragfähigkeit der Fahrzeuge (4.385.986 t) betrug 2 573 895 t, d.h. 58,7 %,

Ausführlichere Daten über die Donauflotte nach den wichtigsten Schiffstypen mit Stand 31. Dezember 2000 enthält die nachstehende Tabelle.

Tabelle 1.3 IN BETRIEB BEFINDLICHE MOTORSCHIFFE MIT STAND 31, DEZEMBER 2000

(nach Leistung in kW)	Anzahl	Gesamtmaschinenleistung	durchschnittliche
Leistung der Schiffe (kW)	(Einheiten)	(kW)	Maschinenleistung
			(kW)
unter 190	47	4 912	105
191-300	42	11 051	263
301-750	53	27 062	511
751-1125	33	30 835	934
1126-1500	18	24 674	1 371
über 1500	55	110 480	2 009
Ungarn- insgesamt*	15	9 286	619
INSGESAMT	263	218 300	830

^{*} von Ungarn liegen nur Gesamtwerte vor

Tabelle I.4 IN BETRIEB BEFINDLICHE MOTORSCHIFFE MIT STAND 31. DEZEMBER 2000 (nach Tragfähigkeit in t)

Tragfähigkeit	Anzahl	Gesamttragfähigkeit	Durchschnittliche Tragfähigkeit
(t)	(Einheiten)	(t)	(t)
Unter 400	47	3 655	78
400- 649	9	4 518	502
650-999	53	44 003	830
1000-1499	59	75 828	1 285
1500-1999	49	83 870	1 712
2000-2999	5	12 460	2 492
Über 3000	26	112 109	4 312
Ungarn- insgesamt*	15	12 307	807
INSGESAMT	263	348 750	1 326

^{*} von Ungarn liegen nur Gesamtwerte vor

Wie aus den Tabellen 1.3 - 1.4 hervorgeht, betrug die durchschnittliche Maschinenleistung eines Motorschiffs im Jahr 2000 830 kW, die mittlere Tragfähigkeit 1326 Tonnen.

Tabelle 1.5 IN BETRIEB BEFINDLICHE SCHUB- UND SCHLEPPBOOTE MIT STAND 31. DEZEMBER 2000 (nach Maschinenleistung in kW)

Leistung	Anzahl	Einheiten	Gesamtmascl	hinenleistung	durchschnittliche M	Laschinenleistung
der Schiffe			(k ^v	W)	(kV	V)
(kW)	Schleppboote	Schubboote	Schleppboote	Schubboote	Schleppboote	Schubboote
Unter 190	346	9	30 851	1 078	89	120
191-300	47	7	9 430	1 608	201	230
301-750	73	65	34 738	32 558	476	501
751-1125	48	68	34 831	50 903	726	749
1126-1500	12	69	15 204	94 940	1 267	1 376
Über 1500	12	163	24 072	314 324	2 006	1 928
Ungarn- insgesamt*	14	17	5 722	16 870	409	992
INSGESAMT	552	398	154 848	512 281	281	1 287

^{*} von Ungarn liegen nur Gesamtwerte vor

Tabelle I.6 IN BETRIEB BEFINDLICHE LEICHTER OHNE MASCHINENANTRIEB, MIT STAND 31. DEZEMBER 2000

(nach Tragfähigkeit in t)

Tragfähigkeit	Anzahl de	er Leichter	Gesamttra	ngfähigkeit	Durchschnittliche	Tragfähigkeit der		
(t)			der Le	eichter	Leichter			
			((t)	(t))		
	Schleppkähne	Schubleichter	Schleppkähne	Schubleichter	Schleppkähne	Schubleichter		
Unter 400	522	3	50 750	886	97	295		
400-649	122	24	58 119	12 486	476	520		
650-999	214	68	199 402	54 792	932	806		
1000-1499	430	749	495 063	936 250	1151	1250		
1500-1999	265	475	453 638	812 087	1712	1710		
2000-2999	9	291	18 639	715 893	2071	2460		
Über 3000	1	7	3 414	41 501	3414	5929		
Ungarn- insgesamt*	136		184 317		1355			
INSGESAMT	1 699	1 617	1 463 342	2 573 895	861	1592		

^{*} von Ungarn liegen nur Gesamtwerte vor

Im Jahr 2002 lag die durchschnittliche Leistung eines Schubboots bei 1287 kW, eines Schleppboots bei 281 kW; die durchschnittliche Tragfähigkeit eines Schubleichters betrug 1592 Tonnen, eines Schleppkahns 861 Tonnen.

Im Vergleich zu 1990 erhöhte sich die Anzahl der Schubboote im Jahr 2000 auf 109,1 %, die Gesamtleistung der Schubboote stieg innerhalb von zehn Jahren auf 130,1 %, von 393 624 kW auf 512 061 kW.

Im Vergleich zu 1990 verringerte sich die Tragfähigkeit der Schubflotte im Jahr 2000 auf 86,0 %, von 2 993 692 Tonnen auf 2 573 895 Tonnen.

Tabelle I.7 ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE IM ZEITRAUM 1962–2000 NACH WICHTIGSTEN SCHIFFSTYPEN UND FLAGGEN

									ieb befind	liche Schiffe					
		Schl	eppboote	Schu	ibboote		Motorschif	fe	Schle	ppkähne	Schu	bleichter		INSGESA	MT
Land	Jahr	Anzahl Einheiten	Leistung kW	Anzahl Einheiten	Leistung kW	Anzahl Einheiten	Leistung BkW	Tragfàhig- keit	Anzahl Einheiten	Tragfähig- keit	Anzahl Einheiten	Tragfàhig- keit	Anzahl Einheiten	Leistung kW	Tragfàhig- keit
	1962	60	25 303			3	2 021	1 902	290	257 116			353	27 324	259 018
	1970	281	59 844	2	2 411	23	5 024	3 323	745	331 491	63	73 606	1 114	67 279	408 420
D #	1980	285	69 772	38	34 751	63	13 634	25 233	787	412 280	311	481 078	1 484	118 157	918 591
Rumänien	1990	293	79 691	130	140 693	136	28 508	42 175	958	525 583	682	1 178 111	2 199	248 892	1 745 869
	1995	272	72 793	138	156 110	112	24 822	42 590	924	531 230	682	1 184 952	2 128	253 725	1 758 772
	2000	365	96880	178	240606	47	13491	19816	772	424 609	735	1 333 514	2 097	350 977	1 777 939
	1962	54	36 068			25	24 770	18 164	357	368 276			436	60 838	386 440
	1970	28	25 431	52	76 822	45	54 390	115 370	245	309 106	271	340 468	641	156 643	764 944
Ukraine	1980	17	16 062	61	97 344	70	159 745	258 915	165	225 981	340	447 418	653	273 151	932 314
Ukraine	1990	11	9 303	89	110 724	78	195 567	282 303	377	519 210	581	552 924	1 136	315 594	1 354 437
	1995	11	9 301	69	113 823	77	131 893	190 293	234	304 404	589	608 370	980	255 017	1 103 067
	2000	9	6930	67	109 604	53	101257	141910	118	173 356	369	493 868	616	217 791	809 134
Moldau	1995														
Moluau	2000	-	-	1	220	3	2176	5365	9	12 424	-	-	13	2 396	17 789
	1962	16	6 952			2	309	480	82	68 342	••		100	7 261	68 822
	1970	35	16 778	5	2 896	-	_	-	126	93 169	99	134 392	265	19 674	227 561
Bulgarien	1980	33	18 547	14	12 730	_	_	_	109	82 626	160	241 310	316	31 277	323 936
Duigarien	1990	9	9 526	15	18 330	_	_	-	28	27 581	166	261 776	218	27 856	289 357
	1995	6	6 638	16	21 298	3	1 815	3 585	19	19 273	160	242 769	204	29 751	265 627
	2000	28	11481	31	33282	22	16273	22620	123	137 365	99	165 769	303	61 036	325 754
	1962	216	44 027			19	5 427	5 760	953	424 614	••		1 188	49 454	430 374
	1970	226	41 227	34	28 322	21	7 593	6 509	724	402 374	192	220 713	1 197	77 142	629 596
Jugoslawien	1980	222	38 721	52	41 099	65	20 837	44 653	606	352 884	299	363 745	1 244	100 657	761 282
ougosiawien	1990	219	38 906	59	49 496	82	29 358	66 908	467	96 579	312	397 578	1 139	117 760	561 065
	1995	98	22 404	45	51 660	73	24 994	69 818	230	149 996	289	394 815	735	99 058	614 629
	2000	92	21262	43	51335	72	24893	69384	200	134 465	274	375 509	681	97 490	579 358
Kroatien	1995														
IN OUT OF	2000	36	9531	10	5915	4	3038	2477	96	55 138	44	42 001	190	18 484	99 616

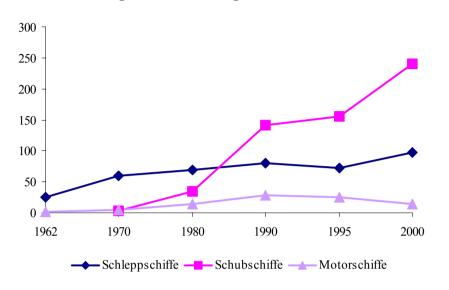
Tabelle I.7 ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE IM ZEITRAUM 1962–2000 NACH WICHTIGSTEN SCHIFFSTYPEN UND FLAGGEN (Fortsetzung)

		11.	11011 771		13011	11150	HIFFSII			liche Schiffe	`	etzung)			
		Schl	eppboote	Schi	ibboote		Motorschif			ppkähne		oleichter		INSGESA	MT
Land	Jahr	Anzahl Einheiten	Leistung kW	Anzahl Einheiten		Anzahl Einheiten	Leistung BkW	Tragfähig- keit	Anzahl Einheiten	Tragfähig- keit	Anzahl Einheiten	Tragfähig- keit	Anzahl Einheiten	Leistung kW	Tragfähig- keit
	1962	73	26 405		••	15	3 782	4 929	341	201 094			429	30 187	206 023
	1970	81	32 271	2	2 352	14	10 136	10 177	348	232 422	14	21 115	459	44 759	263 714
TT	1980	77	29 265	14	12 463	36	5 618	21 663	264	175 116	69	102 569	460	47 346	299 348
Ungarn	1990	64	26 769	25	24 150	52	6 699	26 706	197	286 112	103	135 244	441	57 618	448 062
	1995	19	7 144	20	18 100	14	3 200	8 539	140	194 657	-	-	193	28 444	203 196
	2000	14	5722	17	16870	15	9286	12307	136	184 317	-	-	182	31 878	196 624
	1962	34	20 327			1	323	555	263	123 490			298	20 650	124 045
	1970	19	12 715	4	5 880	27	13 111	19 307	172	151 596	17	25 572	239	31 706	196 475
Slowakei	1980	19	12 695	9	13 762	16	15 937	26 604	129	111 038	50	81 306	223	42 394	218 948
Slowakei	1990	6	5 756	38	41 724	11	12 524	22 347	58	58 472	207	307 129	320	60 004	387 948
	1995	1	904	41	46 184	14	20 386	19 746	233	334 530	-	-	289	67 474	354 276
	2000	2	256	38	42 226	15	18 836	37 641	202	309 729	-	-	257	61 318	347 370
	1962	23	15 910			7	3 175	3 406	137	223 000			167	19 085	226 406
	1970	28	17 556	1	1 617	27	17 706	27 411	198	181 492	11	12 849	265	36 879	221 752
Österreich	1980	17	6 981	3	5 370	44	33 692	49 349	118	99 299	32	47 142	214	46 043	195 790
Osterreich	1990	18	6 190	4	6 930	39	31 286	45 406	97	80 927	74	131 591	232	44 406	257 924
	1995	13	4 007	6	8 133	22	18 503	27 618	59	49 570	67	118 241	167	30 643	195 429
	2000	6	2786	13	12223	32	29 050	37 230	43	31 939	96	163 234	190	44 059	232 403
	1962	28	12 271			10	3 557	4 631	133	101 760			171	15 828	106 391
	1970	19	8 463			23	17 267	17 636	73	57 072	1	773	116	25 730	75 481
Deutschland	1980	17	2 257	3	647	24	11 018	15 033	17	10 289	20	23 609	81	13 922	48 931
Deutschianu	1990	14	1 567	4	1 577	25	10 812	14 128	8	4 244	18	29 339	69	13 956	47 711
	1995		••				••	••		••	••	••		••	
	2000		••				••	••		••	••	••		••	
	1962	504	187 263			82	43 364	39 827	2 556	1 767 692	••		3 142	230 627	1 807 519
	1970	717	214 285	100	120 300	180	125 227	199 733	2 631	1 758 722	668	829 488	4 296	459 812	2 787 943
INSGESAMT	1980	687	194 300	194	218 166	318	260 481	441 450	2 195	1 469 513	1 281	1 788 177	4 675	672 947	3 699 140
INGESAULI	1990	634	177 708	364	393 624	423	314 754	499 973	2 190	1 598 708	2 143	2 993 692	5 754	886 086	5 092 373
	1995	420	123 191	335	415 308	315	225 613	362 189	1 839	1 583 660	1 787	2 549 147	4 696	764 112	4 494 996
	2000	552	154 848	398	512 281	263	218 300	348 750	1 699	1 463 342	1 617	2 573 895	4 529	885 429	4 385 987
in % zum Jahr 1962		109,7	82,7	-	-	320,7	503,4	875,7	66,5	82,8	-	-	144,1	383,9	242,7
in % zum Jahr 1970		77,1	72,3	397,0	425,8	146,1	174,3	174,6	64,6	83,2	242,1	310,3	105,4	192,6	157,3

ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE IM ZEITRAUM 1962-2000 NACH FLAGGEN (Leistung in Tausend kW)

Abbildung I.3 Entwicklung der Flotte Rumäniens

Abbildung I.4 Entwicklung der Flotte der Ukraine



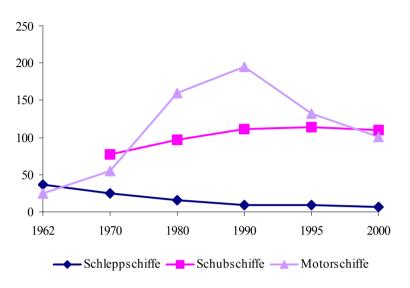
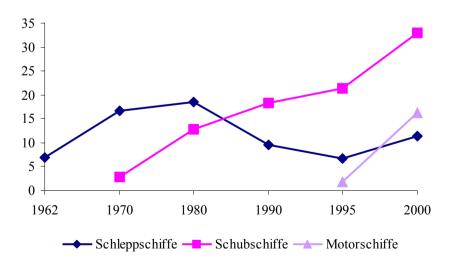


Abbildung I.5 Entwicklung der Flotte Bulgariens

Abbildung I.6 Entwicklung der Flotte Jugoslawiens



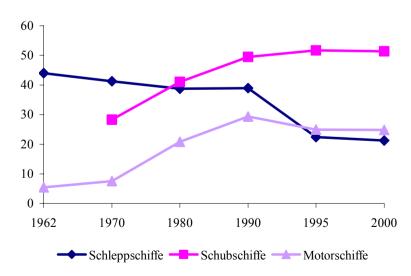


Abbildung I.7 Entwicklung der Flotte Ungarns

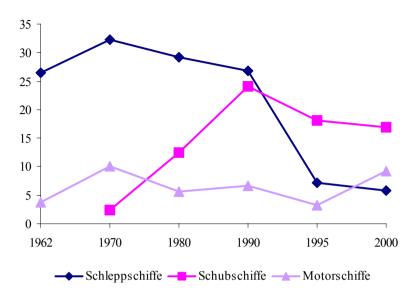


Abbildung I.9 Entwicklung der Flotte Österreichs

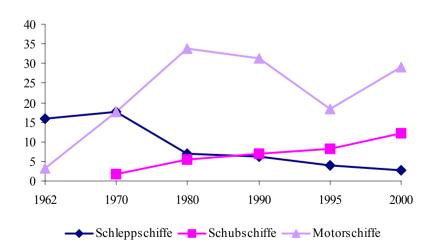


Abbildung I.8 Entwicklung der Flotte der Slowakei

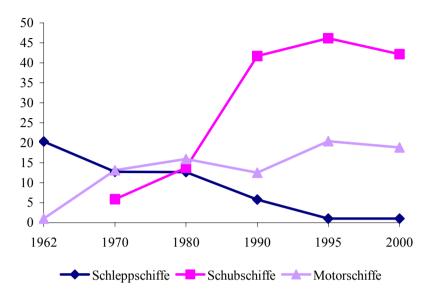
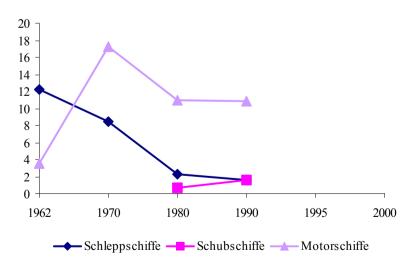
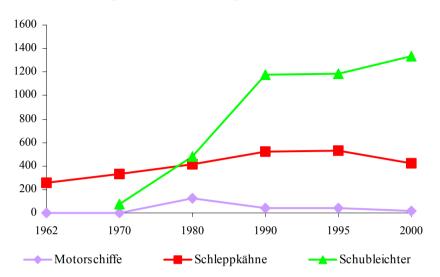


Abbildung I.10 Entwicklung der Flotte Deutschlands



ENTWICKLUNG DER DONAUFLOTTE IM ZEITRAUM 1962-2000 (Tragfähigkeit in Tausend t) Abbildung I.11 Entwicklung der Flotte Rumäniens Abbildung I.12 Entwicklung der Flotte der Ukraine



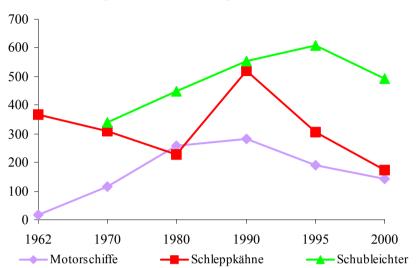


Abbildung I.13 Entwicklung der Flotte Bulgariens

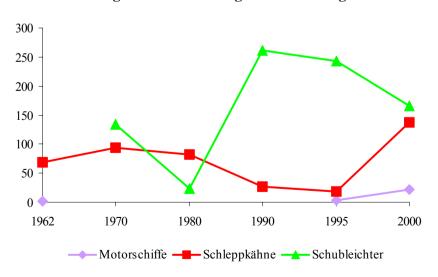


Abbildung I.14 Entwicklung der Flotte Jugoslawiens

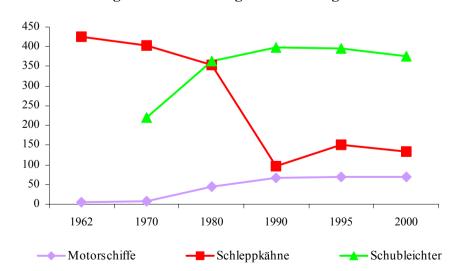


Abbildung I.15 Entwicklung der Flotte Ungarns

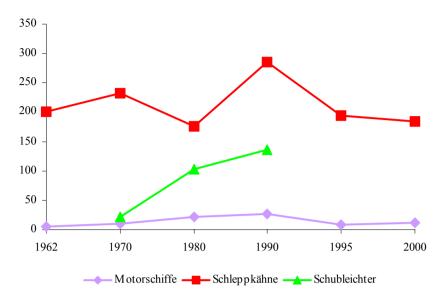


Abbildung I.17 Entwicklung der Flotte Österreichs

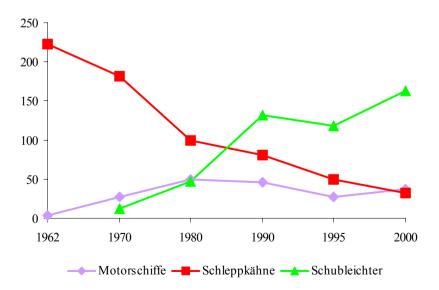


Abbildung I.16 Entwicklung der Flotte der Slowakei

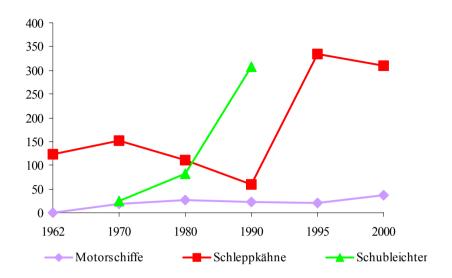
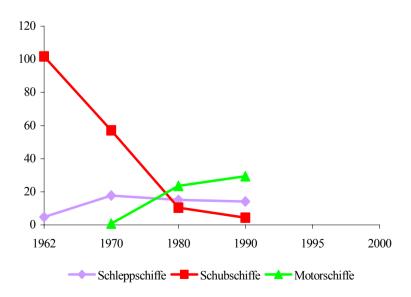


Abbildung I.18 Entwicklung der Flotte Deutschlands



Kapitel II. GÜTERVERKEHR AUF DER DONAU

UMFANG DER AUF DER DONAU BEFÖRDERTEN GÜTER IM ZEITRAUM 1950-2000

Gemäß der in der Donaukommission üblichen Definition werden im Gesamtvolumen der auf der Donau beförderten Güter die aus den Donauuferstaaten (darunter auch in Nichtdonaustaaten) ausgeführten, die in Kabotage beförderten und die vom Meer über den Sulina-Kanal in die Donau eingetretenen Güter erfasst. Bei den ausgeführten Gütern werden auch die Außenhandelsgüter von Nichtdonaustaaten berücksichtigt, die mit anderen Transportarten in die Donauhäfen gelangen und auf dem Wasserwege auf der Donau weiter befördert werden. Unter Kabotage auf der Donau werden Güterbeförderungen zwischen den Häfen eines Landes innerhalb der Landesgrenzen, darunter auch Beförderungen auf der Donau mit Nutzung ihrer Nebenflüsse oder von Teilen des Meeres sowie die Güterbeförderung zwischen an den Nebenflüssen der Donau gelegenen Häfen mit teilweiser unmittelbarer Befahrung der Donau verstanden.

Aus den in Tabelle II.1 angeführten Angaben ist ersichtlich, dass sich das Gesamtvolumen der Güterbeförderung auf der Donau im Vergleich zu 1950 mehr als um das 2,8fache erhöht hat und im Jahr 2000 27,1 Mio Tonnen betrug.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Donauuferstaaten und ihre zunehmenden Wirtschaftsbeziehungen führten zu einem Anstieg der internationalen Güterbeförderung auf der Donau. Das Gesamtvolumen der aus den Ländern auf der Donau ausgeführten Güter erhöhte sich in 50 Jahren etwa um das 4,6fache und betrug im Jahr 2000 19,1 Mio Tonnen. Die Güterbeförderung auf der Donau in Kabotage stieg im gleichen Zeitraum um mehr als das 1,3fache an und lag im Jahr 2000 bei 7,4 Mio Tonnen.

Das Volumen der vom Meer durch den Sulina-Kanal in die Donau eingetretenen Güter erhöhte sich in diesem Zeitraum um das 5,9fache und betrug im Jahr 2000 0,6 Mio Tonnen. Es sei jedoch angemerkt, dass die größte durch den Sulina-Kanal in die Donau eingetretene Gütermenge im Jahr 1980 registriert wurde und 8,0 Mio Tonnen betrug.

Bei den im internationalen Verkehr auf der Donau in Containern beförderten Gütern zeigen die nach Flaggen aufgeschlüsselten Angaben (Tabelle II.6), dass sich der Anteil der in Containern abgesandten Güter im Zeitraum 1971 - 2000 um das 2957fache, der Anteil der in Containern eingetroffenen Güter um das 76fache erhöht hat.

Tabelle II.1 UMFANG DER AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1950-2000 BEFÖRDERTEN GÜTER (ausgeführt, in Kabotage befördert, vom Meer durch den Sulina-Kanal eingetreten)

in Tausend t

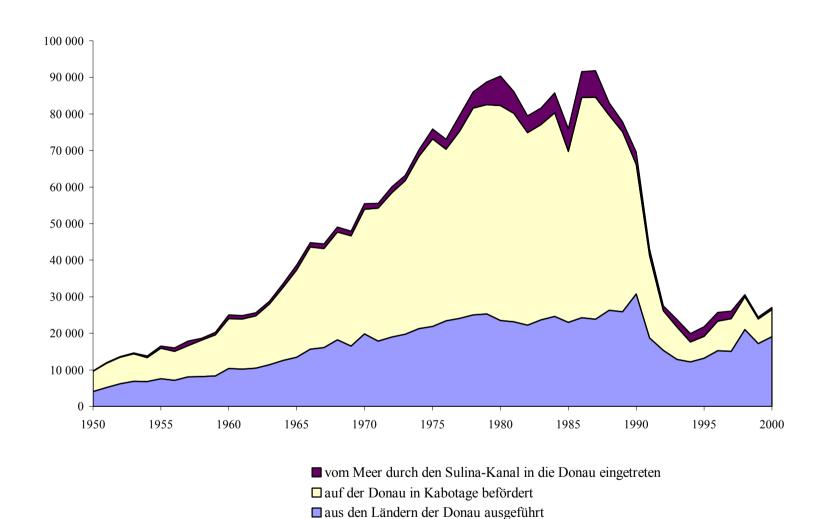
	über die Donau au	s dem Land ausgeführt	auf der Donau i	n Kabotage befördert	om Meer über den Sulina-k	Kanal in die Donau eingetreter	n INS	GESAMT
Jahr	Gütermenge	in % zum Jahr 1950	Gütermenge	in % zum Jahr 1950	Gütermenge	in % zum Jahr 1950	Gütermenge	in % zum Jahr 195
1950	4 131,0	100,0	5 502,0	100,0	101,0	100,0	9 734,0	100,0
1951	5 206,0	126,0	6 668,0	121,2	176,0	174,3	12 050,0	123,8
1952	6 233,0	150,9	7 197,0	130,8	182,0	180,2	13 612,0	139,8
1953	6 904,0	167,1	7 475,0	135,9	268,0	265,3	14 647,0	150,5
1954	6 849,0	165,8	6 510,0	118,3	479,0	474,3	13 838,0	142,2
1955	7 553,0	182,8	8 397,0	152,6	597,0	591,1	16 547,0	170,0
1956	7 170,0	173,6	7 873,0	143,1	995,0	985,1	16 038,0	164,8
1957	8 078,0	195,5	8 545,0	155,3	1 236,0	1 223,8	17 859,0	183,5
1958	8 158,0	197,5	10 017,0	182,1	489,0	484,2	18 664,0	191,7
1959	8 355,0	202,3	11 246,0	204,4	634,0	627,7	20 235,0	207,9
1960	10 412,0	252,0	13 643,0	248,0	999,0	989,1	25 054,0	257,4
1961	10 252,0	248,2	13 713,0	249,2	930,0	920,8	24 895,0	255,8
1962	10 479,0	253,7	14 304,0	260,0	851,0	842,6	25 634,0	263,3
1963	11 398,0	275,9	16 637,0	302,4	771,0	763,4	28 806,0	295,9
1964	12 643,0	306,1	20 020,0	363,9	987,0	977,2	33 650,0	345,7
1965	13 427,0	325,0	23 865,0	433,8	1 381,0	1 367,3	38 673,0	397,3
1966	15 671,0	379,4	27 950,0	508,0	1 224,0	1 211,9	44 845,0	460,7
1967	16 129,0	390,4	27 025,0	491,2	1 321,0	1 307,9	44 475,0	456,9
1968	18 209,0	440,8	29 473,0	535,7	1 368,0	1 354,5	49 050,0	503,9
1969	16 527,0	400,1	30 159,0	548,1	1 249,0	1 236,6	47 935,0	492,4
1970	19 888,0	481,4	34 063,0	619,1	1 523,0	1 507,9	55 474,0	569,9
1971	17 884,0	432,9	36 333,0	660,4	1 360,0	1 346,5	55 577,0	571,0
1972	19 007,0	460,1	39 445,0	716,9	1 614,0	1 598,0	60 066,0	617,1
1973	19 732,0	477,7	41 991,0	763,2	1 492,0	1 477,2	63 215,0	649,4
1974	21 309,0	515,8	47 050,0	855,1	1 838,0	1 819,8	70 197,0	721,2
1975	21 866,0	529,3	51 314,0	932,6	2 720,0	2 693,1	75 900,0	779,7
1976	23 395,0	566,3	46 984,0	853,9	2 716,0	2 689,1	73 095,0	750,9
1977	24 133,0	584,2	51 167,0	930,0	4 358,0	4 314,9	79 658,0	818,3
1978	25 083,0	607,2	56 512,0	1 027,1	4 425,0	4 381,2	86 020,0	883,7
1979	25 328,0	613,1	57 202,0	1 039,7	6 218,0	6 156,4	88 748,0	911,7
1980	23 531,0	569,6	58 731,0	1 067,4	8 080,0	8 000,0	90 342,0	928,1

Tabelle II.1 UMFANG DER AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1950-2000 BEFÖRDERTEN GÜTER (Fortsetzung) (ausgeführt, in Kabotage befördert, vom Meer durch den Sulina-Kanal eingetreten)

in Tausend t

in Tausend t		u aus dem Land eführt	auf der Donau in F	Kabotage befördert		ulina-Kanal in die Donau getreten	INSGE	ESAMT
Jahr	Gütermenge	in % zum Jahr 1950	Gütermenge	in % zum Jahr 1950	Gütermenge	in % zum Jahr 1950	Gütermenge	in % zum Jahr 1950
1981	23 155,0	560,5	56 974,0	1 035,5	5 994,0	5 934,7	86 123,0	884,8
1982	22 202,0	537,4	52 699,0	957,8	4 605,0	4 559,4	79 506,0	816,8
1983	23 670,0	573,0	53 432,0	971,1	4 477,0	4 432,7	81 579,0	838,1
1984	24 635,0	596,3	55 726,0	1 012,8	5 441,0	5 387,1	85 802,0	881,5
1985	23 033,7	557,6	46 713,9	849,0	6 218,7	6 157,1	75 966,3	780,4
1986	24 292,4	588,1	60 206,8	1 094,3	7 078,1	7 008,0	91 577,3	940,8
1987	23 844,6	577,2	60 769,3	1 104,5	7 227,5	7 155,9	91 841,4	943,5
1988	26 277,7	636,1	53 324,9	969,2	3 437,9	3 403,9	83 040,5	853,1
1989	25 929,0	627,7	49 237,0	894,9	2 718,0	2 691,1	77 884,0	800,1
1990	30 757,0	744,5	35 469,0	644,7	3 345,0	3 311,9	69 571,0	714,7
1991	18 704,0	452,8	22 538,0	409,6	1 788,0	1 770,3	43 030,0	442,1
1992	15 348,0	371,5	10 805,0	196,4	1 374,0	1 360,4	27 527,0	282,8
1993	12 884,0	311,9	8 850,0	160,9	2 032,0	2 011,9	23 766,0	244,2
1994	12 146,0	294,0	5 492,0	99,8	2 284,0	2 261,8	19 922,0	204,7
1995	13 216,0	319,9	5 912,0	107,5	2 688,0	2 661,4	21 816,0	224,1
1996	15 221,80	368,5	8 152,80	148,2	2 350,00	2326,7	25 724,60	264,3
1997	15 079,30	365,0	8 905,20	161,9	2 113,70	2092,8	26 098,20	268,1
1998	21 008,70	508,6	8 986,10	163,3	571,8	566,1	30 566,50	314,0
1999	17 211,30	416,6	6 758,90	122,8	451,8	447,3	24 422,10	250,9
2000	19 099,20	462,3	7 386,80	134,3	596,5	590,6	27 082,50	278,2
GESAMT	852 654,70	-	1 435 349,70	-	119374	-	2 407 378,40	-

Abbildung II.1 UMFANG DER AUF DER DONAU BEFÖRDERTEN GÜTER (ausgeführt, in Kabotage befördert, vom Meer durch den Sulina-Kanal eingetreten)



40

ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS NACH FLAGGEN IM ZEITRAUM 1950-2000

Gemäß den in der Donaukommission üblichen statistischen Definitionen umfasst der Gesamtumfang der auf der Donau beförderten Güter für jedes Einzelland die auf der Donau aus dem Land ausgeführten, ins Land eingeführten, in Kabotage beförderten und auf dem Donaustreckenabschnitt des jeweiligen Landes im Durchgangsverkehr beförderten Güter.

Aus Tabelle II.2 ist der allgemeine Anstieg der Güterbeförderung in dem 50 Jahre umfassenden Zeitraum 1950 - 2000 ersichtlich, wobei die Steigerungsraten in den einzelnen Ländern folgendes Bild zeigen:

Rumänien	_	um das 4,1 fache:	von	3057	Tausend t	auf	12 552	Tausend t
Ukraine	_	um das 2,4 fache:	von	2235	Tausend t	auf	5367	Tausend t
Bulgarien	_	um das 1,6fache:	von	2 042	Tausend t	auf	3 309	Tausend t
Jugoslawien	_	um das 2,0fache:	von	3 010	Tausend t	auf	5 953	Tausend t
Ungarn	_	um das 0,75fache:	von	5 236	Tausend t	auf	3 920	Tausend t
Slowakei	_	um das 1,4fache:	von	1 072	Tausend t	auf	1 459	Tausend t
Österreich	_	um das 6,7fache:	von	1 642	Tausend t	auf	10 978	Tausend t
Ingesamt	_	um das 2,6fache:	von	19 729	Tausend t	auf	52 077	Tausend t

Tabelle II.2 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS IM ZEITRAUM 1950–2000 NACH FLAGGEN

in Tausend t

in Tausend t				Güter					
Land	Jahr	Ausgeführt	Eingeführt	In Kabotage befördert	Insgesamt	in % zum Jahr 1950	Durchgangs- verkehr	Insgesamt	in % zum Jahr 1950
	1950	749	34	952	1 735	100,0	1 322	3 057	100,0
	1960	1 562	306	1 762	3 630	209,2	2 596	6 226	203,7
	1970	2 971	1 464	3 845	8 280	477,2	6 156	14 436	472,2
Rumänien	1980	3 769	6 452	15 003	25 224	1 453,8	7 428	32 652	1 068,1
	1990	2 120	6 829	8 144	17 093	985,2	133	17 226	563,5
	1995	1 320	6 017	4 715	12 052	752,2	-	12 052	400,4
	2000	2942	6224	2575	11741	676,7	811	12552	410,6
	1950	498	1 317	320	2 135	100,0	-	2 235	100,0
	1960	3 414	582	2 309	6 305	295,3	-	6 600	295,3
	1970	10 046	1 513	4 711	16 270	762,1	-	17 032	7,6
Ukraine	1980	12 029	3 365	7 478	22 872	1 071,3	-	23 943	10,7
	1990	13 071	6 370	6 775	26 216	1 227,9	-	52 432	23,5
	1995	5 618	1 478	675	7 771	364,0	-	7 771	258,2
	2000	4268	868	230	5367	251,4	-	5367	240,1
Moldau	1995								
Moluau	2000								
	1950	328	285	201	814	100,0	1 228	2 042	100,0
	1960	565	1 399	882	2 846	349,6	2 980	5 826	285,3
	1970	652	4 310	4 750	9 712	1 193,1	6 156	15 868	777,1
Bulgarien	1980	903	4 888	8 389	14 180	1 742,0	7 428	21 608	1 058,2
S	1990	477	2 888	3 060	6 425	789,3	77	6 502	318,4
	1995	222	680	-	902	110,8	-	902	30,0
	2000	307	2072	930	3309	406,5	-	3309	162,0
	1950	217	148	939	1 304	100,0	1 706	3 010	100,0
	1960	782	711	2 768	4 261	326,8	4 152	8 413	279,5
	1970	961	3 111	7 781	11 853	909,0	5 461	17 314	575,2
Jugoslawien	1980	612	3 265	15 156	19 033	1 459,6	6 965	25 998	863,7
<u> </u>	1990	1 634	3 247	8 994	13 875	1 064,0	8 290	22 165	736,4
	1995							••	
	2000	697	2611	2402	5710	437,9	243	5953	197,8
Kroatien	1995								
Kroatien	2000	109	108	220	437	-	-	437	-

Tabelle II.2 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS IM ZEITRAUM 1950–2000 NACH FLAGGEN (Fortsetzung)

in Tausend t				Güter	-				
Land	Jahr	Ausgeführt	Eingeführt	In Kabotage befördert	Insgesamt	in % zum Jahr 1950	Durchgangs- verkeh	Insgesamt	in % zum Jahr 1950
	1950	594	406	3 056	4 056	100,0	1 180	5 236	100,0
	1960	291	1 242	3 967	5 500	135,6	4 125	9 625	183,8
	1970	1 163	1 481	7 925	10 569	260,6	4 935	15 504	296,1
Ungarn	1980	1 279	1 376	9 819	12 474	307,5	5 666	18 140	346,4
	1990	9 114	1 268	4 109	14 491	357,3	7 109	21 600	412,5
	1995	2 674	844		3 518	86,7	2 398	5 916	113,0
	2000	2583	987		3570	88,0	350	3920	74,9
	1950	235	623	20	878	100,0	194	1 072	100,0
	1960	731	1 532	575	2 838	323,2	3 032	5 870	547,6
	1970	1 451	1 547	3 531	6 529	743,6	1 047	7 576	706,7
Slowakei	1980	1 885	1 731	1 864	5 480	624,1	3 487	8 967	836,5
	1990	2 020	1 395	3 490	6 905	786,4	-	13 810	1 288,2
	1995	1 583	189	-	1 772	201,8	-	1 772	165,3
	2000	1169	78	-	1247	142,0	212,1	1459	136,1
	1950	337	1 160	9	1 506	100,0	136	1 642	100,0
	1960	1 326	3 095	1 189	5 610	372,5	692	6 302	383,8
	1970	815	4 870	866	6 551	435,0	1 041	7 592	462,4
Österreich	1980	1 246	4 511	830	6 587	437,4	1 028	7 615	463,8
	1990	1 236	4 958	606	6 800	451,5	1 340	8 140	495,7
	1995	789	4 600	522	5 911	392,5	2 880	8 791	535,4
	2000	1191	5450	1146	7787	517,1	3191	10978	668,6
	1950	1 173	157	5	1 335	100,0	-	1 435	100,0
	1960	1 741	1 319	191	3 251	243,5	-	3 495	243,5
	1970	1 828	1 530	654	4 012	300,5	-	4 313	300,5
Deutschland	1980	1 808	1 222	192	3 222	241,3	-	3 463	241,3
	1990	1 085	1 484	289	2 858	214,1	-	5 716	398,3
	1995								
	2000	8102			8102			8102	
	1950	4 131	4 130	5 502	13 763	100,0	5 766	19 729	100,0
	1960	10 412	10 186	13 643	34 241	248,8	17 577	52 357	265,4
	1970	19 887	19 826	34 063	73 776	536,0	24 796	99 635	505,0
INSGESAMT	1980	23 531	26 810	58 731	109 072	792,5	32 002	142 387	721,7
	1990	30 757	28 439	35 467	94 663	687,8	16 949	147 591	748,1
	1995	12 206	13 808	5 912	31 926	232,0	5 278	37 204	188,6
	2000	21368	18398	7503	47270	343,6	4807	52077	264,0

Tabelle II.3 GÜTERVERKEHR ZWISCHEN DEN DONAUSTAATEN

in Tausend t.

in Tausend t.													
Bestimmungsland Absender- land	Jahr	Rumänien	Ukraine	Moldau	Bulgarien	Jugoslawien	Kroatien	Ungarn	Slowakei	Österreich	Deutschland	Andere Länder	INSGESAMT
	1950		470		151	-		46	74	1	-	7	749
	1960		97		454	124		32	115	151	84	505	1 562
D " '	1970		l		195	743		82	357	350	140	1 037	2 905
Rumänien	1980		157		5	910		9	259	72	156	2 069	3 637
	1990		49		5	1 398		3	6	38	133	1 927	3 559
	1995		217		63			-	-	145		2 320	2 745
	2000 1950	1	144	6	94 24	1624		29 144	329	7	57	2665	4625 497
-	1960	145			401	352		628	706	- 1 144	-	39	3 414
	1960	7			3 854	1 925		1 120	1 000	1 578	- 1	565	10 050
Ukraine	1970	14			4 671	1 771		1 120	1 293	1 231	110	1 110	11 399
UKI aine	1980	115			2 675	1 134		1 158	1 135	2 184	25	2 432	10 858
	1990	-			1 781	1 134		285	1 133	1 736	23	1 696	5 499
	2000	44			1820	722		12	84	28	35	726	3471
	1995	77		••	1020	122	••	12	04	20	33	720	34/1
Moldau	2000												-
	1950	-	94			-	••	123	79	8	-	24	328
	1960	1	170			36		133	37	48	7	133	565
	1970	-	533			3		7	46	48	22	4	662
Bulgarien	1980	_	640			44		2	20	62	112	90	970
Duigurien	1990	_	402			33		1	129	65	81	-	711
	1995	_	298					1	17	45		34	395
	2000	_	89			135		11	1	40	60	3	338
	1950	-	-		-			-	116	47	54	-	217
	1960	2	45		5			12	52	144	521	1	782
	1970	25	118		8			80	98	113	478	-	919
Jugoslawien	1980	32	291		24			95	83	107	65	-	697
9	1990	29	785		2			49	15	203	449	-	1 532
	1995	-	14		-			-	-	566			580
	2000	14	115	3	69		2	37	2	71			312
Kroatien	1995												
IXI Vaticii	2000		6						1		144		151
	1950	7	561		7	2			4	13	-	-	594
	1960	24	3		33	8			-	115	91	17	291
TT.	1970	29	167		67	127			1 70	490	325	5	1 211
Ungarn	1980	66	422		5	92			58	207	362	-	1 212
	1990	49	761		l	443			-	397	435	201	2 287
	1995	-	247		-		20		1	622		863	1 733
	2000	-	2	-	l l	58	28			1503	613	272	2476

Tabelle II.3 GÜTERVERKEHR ZWISCHEN DEN DONAUSTAATEN (Fortsetzung)

in Tausend t.	IIo	GUILI	C V LICIE		ИІЗСПІ		DOIM	COTT	111 (1	oi tsetzu	··s)		
Bestimmungsland Absender- land	l Jahr	Rumänien	Ukraine	Moldau	Bulgarien	Jugoslawien	Kroatien	Ungarn	Slowakei	Österreich	Deutschland	Andere Länder	INSGESAMT
	1950	21	-		91	36		87		-	-	-	235
	1960	119	42		299	39		93		59	5	75	731
	1970	90	120		91	234		33		797	4	-	1 368
Slowakei	1980	197	429		160	196		62		552	42	238	1 877
	1990	54	660		148	128		0		564	22	337	1 913
	1995	-	95		12			27		566	••	116	816
	2000		-		10	22	1	24		2008	565	125	2756
	1950	-	191		10	28		5	-		103	-	337
	1960	4	33		23	109		304	242		611	-	1 326
••	1970	18	127		17	15		93	45		560	-	874
Österreich	1980	13	617		14	171		3	1		374	380	1 573
	1990	47	747		18	79		5	0		339	324	1 559
	1995	-	7		2			125	-			318	452
	2000		-	••	0	4	42	1456	5		799	368	1362
	1950	-	-		-	82		-	-	1 091		-	1 173
	1960	5	-		183	42		25	52	1 434		-	1 741
B	1970	36	1		62	64		55	-	1 494		-	1 712
Deutschland	1980	10	69		3	81		6	-	246		-	415
	1990	45	19		21	32		8	0	29		-	154
	1995	-	30		5		26	119	38	273		-	465
	2000		-	••	5	46	36	376	67	440			969
	1950 1960	5	191		2	- 1	1	15	22 328	-	-		30 543
	1960	1 259	447		16	<u> </u>	-	13	328	-	-		1 735
Andere Länder	1970	6 120	741		6	-		-	17	2 034	-		8 918
Anuele Lanuel	1990	6 490	2 947		18	_		44	110	1 479			11 088
	1995	6 017	571		31			287	132	646	-		7 684
	2000	6166	514		73			345	131	1353	3930		12512
	1950	34	1 317	••	285	148	••	405	623	1 160	157	31	4 161
	1960	306	582		1 399	711		1 242	1 532	3 095	1 319	769	10 955
	1970	1 464	1 513		4 310	3 111		1 481	1 547	4 870	1 530	1 612	21 437
INSGESAMT	1980	6 452	3 366		4 888	3 265		1 376	1 731	4 511	1 222	3 888	30 698
HOGESTATI	1990	6 829	6 370		2 888	3 247		1 268	1 395	4 959	1 484	5 221	33 661
	1995	6 017	1 479		1 894			844	189	4 599		5 347	20 369
	2000	6224	868	9	2072	2611	108	979	290	5450	6203	4159	28973

Die Zahlen beziehen sich auf das Bestimmungsland der Güter, mit Ausnahme der Spalte "Andere Länder", wo sie auf das Absenderland bezogen sind.

GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU AUF NATIONALEN SCHIFFEN UND SCHUBSCHIFFTRANSPORTE

Gemäß Entscheidung der Donaukommission werden in das Statistische Nachschlagewerk folgende Daten aufgenommen:

- a) Mit nationalen Schiffen der Donauuferstaaten geleistete Tonnenkilometer ab 1950;
- b) Güterbeförderung auf der Donau auf nationalen Schiffen ab 1962;
- c) Schubschifftransporte ab 1971.

Zu a) Wie aus Tabelle II.5 ersichtlich, stieg die Gesamtzahl der mit nationalen Schiffen der Donauuferstaaten geleisteten Tonnenkilometer in 50 Jahren um das 3,1 fache und lag im Jahr 2000 bei 10,9 Mrd. TKM.

In diesem Zeitraum erhöhte sich die TKM-Leistung in den einzelnen Ländern wie folgt:

Rumänien	_	um das 6,3 fache:	von	667	Mio TKM	auf	4 185	Mio TKM
Ukraine	_	um das 1,3fache:	von	1 567	Mio TKM	auf	1 964	Mio TKM
Bulgarien	_	um das 3,4fache:	von	158	Mio TKM	auf	568	Mio TKM
Jugoslawien	_	um das 0,52fache:	von	1 812	Mio TKM	auf	946	Mio TKM
Ungarn	_	um das 1,4fache:	von	509	Mio TKM	auf	727	Mio TKM
Slowakei	_	um das 1,7fache:	von	409	Mio TKM	auf	704	Mio TKM
Österreich	_	um das 9,8fache:	von	182	Mio TKM	auf	1 786	Mio TKM

Zu b) Der Umfang der mit nationalen Schiffen im Zeitraum 1962 - 2000 beförderten Güter erhöhte sich um das 1,3 fache und betrug im Jahr über 31,9 Mio Tonnen. Die Zuwachsrate des Güterverkehrs in den einzelnen Ländern ist aus Tabelle II.4 ersichtlich.

Rumänien	_	um das 4,0fache	von	2 646	Tausend t	auf	10 688	Tausend t
Ukraine	_	um das 0,7fache:	von	4 040	Tausend t	auf	2 907	Tausend t
Bulgarien	_	um das 0,6fache:	von	2 335	Tausend t	auf	1 432	Tausend t
Jugoslawien	_	um das 0,8fache:	von	4 144	Tausend t	auf	3 153	Tausend t
Ungarn	_	um das 0,2fache:	von	5 776	Tausend t	auf	977	Tausend t
Slowakei	_	um das 0,8fache:	von	1 851	Tausend t	auf	1 459	Tausend t
Österreich	_	um das 1,3fache:	von	2 284	Tausend t	auf	2 935	Tausend t
Deutschland	_	um das 7,8fache:	von	1 044	Tausend t	auf	8 108	Tausend t

Güterverkehr und TKM-Leistung für den gleichen Zeitraum, aufgeschlüsselt nach Verkehrsart:

	im Jah	r 1962	im Jal	nr 2000	in	%
	Tausend t	Mio TKM	Tausend t	Mio TKM	Tausend t	Mio TKM
Ausfuhr	3579,0	3883,4	12 249	3 754	342,2	96,7
Einfuhr	5695,2	3875,6	8 967	4 937	157,4	127,4
Zwischen ausländischen Häfen	542,1	569,2	3 980	1 400	734,2	246,0
Kabotage	14304,1	1399,6	6 740	811	47,1	57,9
INSGESAMT	24120,4	9727,8	31 936	10 902	132,4	112,1

Zu c): wie aus den Tabellen II.4-II.5 ersichtlich, erhöhten sich das Volumen der im Schubverband beförderten Güter und die TKM-Leistung der Schubschifftransporte in den einzelnen Ländern im Zeitraum 1971 – 2000 wie folgt:

		im Jahr		im Jahr 2000				
Land	Güter Tausend t	Anteil am Gesamt- güterverkehr %	Mio TKM	Anteil an der Gesamtleistung	Güter Tausend t	Anteil am Gesamt- güterverkehr %	Mio TKM	Anteil an der Gesamtleistung %
Rumänien	659,0	12,5	71,0	5,2	10325	96,6	2232	53,3
Ukraine	2 176,5	20,3	1 801,3	27,9	2384	82,0	1629	82,9
Bulgarien	1 789,5	18,1	703,2	32,3	:	:		
Jugoslawien	5 122,0	41,2	1 652,0	45,1	1805	57,2	642	65,8
Ungarn	127,7	1,4	190,3	12,5	449	46,0	265	36,5
Slowakei	131,0	4,1	221,0	14,6	1333	91,4	577	82,0
Österreich	-	-	-	-	1929	65,7	1179	66,0
INSGESAMT	10 005,7	18,1	4 638,8	25,3	18225	57,1	6524	59,8

Nach Verkehrsart aufgeschlüsselt:

	im Jah	r 1971	im Jal	hr 2000	Wachstum in %		
	Tausend t	Mio TKM	Tausend t	Mio TKM	Tausend t	Mio TKM	
Ausfuhr	2 072,3	1 747,7	4744	2587	228,9	148,0	
Einfuhr	3 458,4	2 469,1	7367	2327	213,0	94,2	
zwischen ausländischen Häfen	-	-	1746	1034	-	-	
Kabotage	4 475,0	4222,0	4368	576	97,6	136,5	
INSGESAMT	10 005,7	4 638,8	18225	6524	182,1	140,6	

Tabelle II. 4 GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN UND SCHUBVERBÄNDEN

- Danie	Jahr		Aus dem Land ausgeführt		Ins Land eingeführt		Zwischen ausländischen Häfen befördert		In Kabotage befördert		davon im Schub- verband
		INSGESAMT	davon im Schubverband	INSGESAMT	davon im Schubverband	INSGESAMT	davon im Schubverband	INSGESAMT	davon im Schubverband	<u> </u>	verband
Rumänien	1962	171		335		158		1 982	:	2 646	
	1970	396		86	••	28		3 845	:	4 355	
	1980	1 180	30	2 008	18	70	10	15 003	9 718	18 261	9 776
	1990	1 242	754	5 072	3 929	133	121	8 144	7 946	14 591	12 750
	1995	1 473	675	5 865	5 755	-	-	4 715	4 715	12 053	11 145
	2000	1 536	1292	5 766	5647	811	811	2 575	2575	10 688	10 325
Ukraine	1962	1 279	••	414		103		2 244	••	4 040	••
	1970	4 152	••	1 327	••	147		4 710		10 336	••
	1980	4 773	2 768	1 915	1 040	11	-	7 478	-	14 177	3 808
	1990	5 095		2 125		20	••	6 776		14 016	
	1995	3 074	456	404	4	85	13	675	-	4 238	473
	2000	2 117	1667	93	65	467	429	230	223	2 907	2 384
Moldau	1995										
Moluau	2000					9				9	
	1962	80		1 177		29		1 049	:	2 335	
Dulgarian	1970	55		3 529		17		4 750	:	8 351	
	1980	422	43	4 480	3 256	25	1	8 389	•	13 316	3 299
Bulgarien	1990	111	3	2 442	2 351	77		3 060		5 690	2 354
	1995	222	144	680	677	173	-	-	-	1 075	821
	2000	134		655		108		535		1 432	
Jugoslawien –	1962	604	••	728		49		2 763		4 144	
	1970	596	••	2 278		279		7 781		10 934	
	1980	304	77	2 209	1 662	113	31	15 156	7 955	17 782	9 725
	1990	880	557	1 741	1 376	206	87	8 994	3 653	11 821	5 673
	1995	••									
	2000	179	134 3	505	346	67	48	2 402	1277	3 153	1 805
Kroatien	1995										
	2000	4		42		3		219		268	

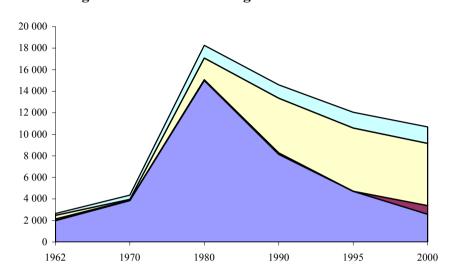
Tabelle II. 4 GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN UND SCHUBVERBÄNDEN (Fortsetzung)

in Tausend t		Aus dem La	nd ausgeführt	Ins Land	eingeführt	Zwischen ausländischen Häfen befördert		In Kabotage befördert			Davon Schub-
Land	Jahr	INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte	INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte	INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte			-GESAMT	schiff- transporte
	1962	297		920		93		4 466		5 776	
	1970	552		746		225		7 925		9 448	••
II	1980	755	144	655	420	110	37	9 819	-	11 339	601
Ungarn	1990	880	426	584	541	59	47	4 109	-	5 632	1 014
	1995	639	284	152	63	34	-	-	-	825	347
	2000	650	388	317	55	10	6			977	449
	1962	338		756		2		755		1 851	••
	1970	861		741		42		3 531		5 175	
CI I .	1980	962	382	722	366	60	7	1 864	-	3 608	755
Slowakei	1990	1 239	1 116	954	892	102	51	3 490	-	5 785	2 059
	1995	1 227	1 202	80	79	1 307	1 277	13	13	2 627	2 571
	2000	1 169	1096	78	63	212	174			1 459	1 333
	1962	505		1 025		63		691		2 284	
	1970	446		1 796		18		866		3 126	
Ö.,	1980	425	100	2 097	232	6	1	830	41	3 358	374
Österreich	1990	519	198	2 035	952	5	1	603	216	3 162	1 367
	1995	173	90	1 106	651	177	160	485	229	1 941	1 130
	2000	257	167	1 511	1191	388	278	779	293	2 935	1 929
	1962	305		340		45		354		1 044	
	1970	422		416		-	-	654		1 492	
D 4 11 1	1980	503		175		-	-	192		870	
Deutschland	1990	246		266		512		289		1 313	
	1995										
	2000	6 203				1 905				8 108	
	1962	3 579		5 695		542		14 304		24 120	
	1970	7 480		10 919		756		34 062		53 217	
T	1980	9 324	3 544	14 261	6 994	395	86	58 731	17 714	82 711	28 338
Ingesamt	1990	10 212	3 054	15 219	10 041	1 114	307	35 465	11 815	62 010	25 217
	1995	6 808	2 851	8 287	7 229	1 776	1 450	5 888	4 957	22 759	16 487
	2000	12 249	4 744	8 967	7 367	3 980	1 746	6 740	4 368	31 936	18 225

GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU AUF NATIONALEN SCHIFFEN IM ZEITRAUM 1962-2000 (in Mio t)

Abbildung II. 2 Güterbeförderungen auf rumänischen Schiffen

Abbildung II. 3 Güterbeförderungen auf ukrainischen Schiffen



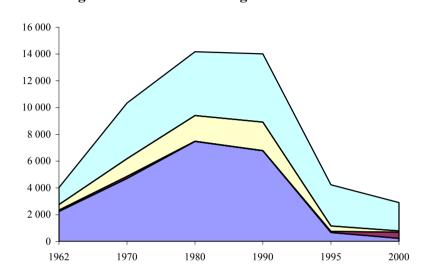
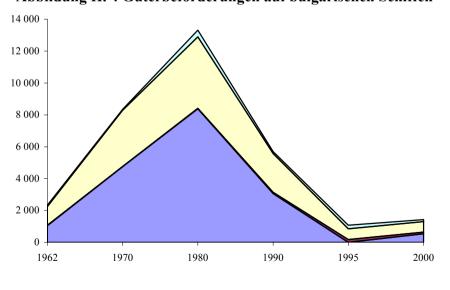


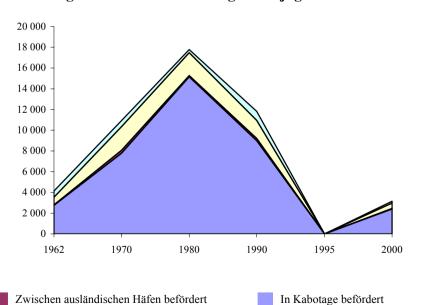
Abbildung II. 4 Güterbeförderungen auf bulgarischen Schiffen

Abbildung II. 5 Güterbeförderungen auf jugoslawischen Schiffen



Ins Land eingeführt

Aus dem Land ausgeführt



GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU AUF NATIONALEN SCHIFFEN IM ZEITRAUM 1962-2000 (in Mio t)

Abbildung II. 6 Güterbeförderungen auf ungarischen Schiffen

Abbildung II. 7 Güterbeförderungen auf slowakischen Schiffen

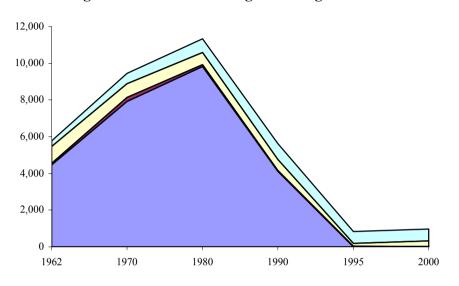
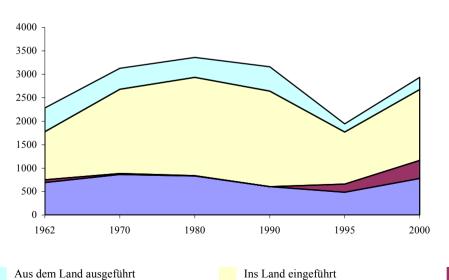


Abbildung II. 8 Güterbeförderungen auf österreichischen Schiffen

Abbildung II. 9 Güterbeförderungen auf deutschen Schiffen



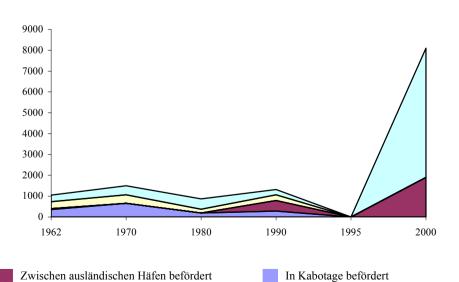


Tabelle II. 5 GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN UND SCHUBVERBÄNDEN (in Mio TKM)

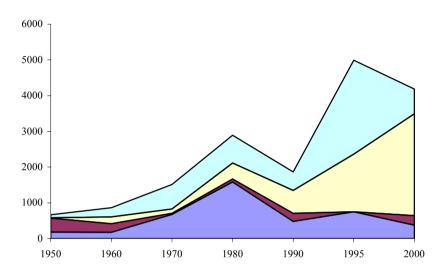
Land	Jahr	Aus dem Lar	Aus dem Land ausgeführt		Ins Land eingeführt		ländischen Häfen ördert	In Kabotage befördert Davon		GESAMT	Davon Schubschiff- transporte
		INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte	INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte	INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte	INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte		transporte
	1950	89		5		396		177		667	
	1960	261		189		240		175		865	
	1970	686		122		30		677		1 515	
Rumänien	1980	774	21	452	7	80	12	1 585	1 256	2 891	1 296
	1990	518	481	641	628	227	266	480	468	1 866	1 843
	1995	2 628	186	1 614	1 306	-	-	750	750	4 992	2 242
	2000	691	311	2 854	1 281	264	264	376	376	4 185	2 232
	1950	579		848		112		28		1 567	
	1960	2 485		371		67		205		3 128	
	1970	5 147		909		139		532		6 727	
Ukraine	1980	5 791	4 403	2 411	1 680	17	12	819	1 256	9 038	7 351
	1990	6 506		2 619		24		709		9 858	
	1995	3 083	262	413	1	55	4	31	-	3 582	267
	2000	1 645	1 358	91	66	216	193	12	12	1 964	1 629
Moldau			:		••						
Moluau						3				3	
	1950	147						11		158	
	1960	335		207		35		38		615	
	1970	72		1 732		19		172		1 995	
Bulgarien	1980	267	18	2 309	1 578	35		142		2 753	1 596
	1990	255	1	1 214	1 024	137		34		1 640	
	1995	174	112	345	343	208		-		727	455
	2000	90	:	289	••	83		106		568	
	1950				••				••	••	
	1960	607		612		135		458		1 812	
	1970	577	:	2 011	••	342		884		3 814	
Jugoslawien	1980	250	71	1 930	1 503	117	44	1 636	842	3 933	2 460
	1990	843	538	1 448	1 245	132	72	1 102	382	3 525	2 237
	1995										
	2000	172	128	454	327	67	52	253	135	946	642
Kroatien	1995										
ixi vaticii	2000	2		15		1		1		19	

Tabelle II. 5 GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN UND SCHUBVERBÄNDEN (in Mio TKM) (Fortsetzung)

Land	Jahr	Aus dem Land aus	sgeführt	Ins Land eingeführt		Zwischen ausländischen Häfen befördert		In Kabotage befördert Davon		GESAMT	Davon Schubschiff- transporte
		INSGESAMT	Davon Schubschiff- transporte	GESAMT	Davon Schubschiff- transporte	GESAMT	Davon Schubschiff- transporte	GESAMT	Davon Schubschiff- transporte		
	1950	158		235		35		81		509	
	1960	174		815		62		124		1 175	
	1970	347		905	••	236	••	251	••	1 739	••
Ungarn	1980	746	192	898	614	124	47	342		2 110	853
9	1990	795	520	876	800	163	118	216		2 050	1 438
	1995	589	195	188	82	51				828	277
	2000	438	218	284	44	5	3			727	265
	1950	88		272		48		1		409	
	1960	333		1 000		0		6		1 339	
	1970	1 101		499		32		9		1 641	
Slowakei	1980	734	281	1 008	512	52	4	43		1 837	797
	1990	1 098	1 070	1 536	1 498	126	86	38		2 798	2 654
	1995	333	327	47	43	375	368	2	2	757	740
	2000	433	398	67	44	204	135	••		704	577
	1950	121				60		1		182	
	1960	153		482		241		86		962	
	1970	180		1 165		6		166		1 517	
Österreich	1980	410	190	1 267	385	3	1	147	7	1 827	583
	1990	576	358	1 753	1 199	4	1	100	35	2 433	1 593
	1995	99	49	633	388	318	290	76	33	1 126	760
	2000	283	174	883	565	557	387	63	53	1786	1 179
	1950			••						68	
	1960			••						123	
	1970	118		256				5		379	
Deutschland	1980	161		98				6		265	
	1990	97		207		305		8		617	
	1995			••							
	2000										
	1950	1 182		1 360		651		299		3 560	
	1960	4 348		3 676		780		1 092		10 019	
	1970	8 228		7 599		804		2 696		19 327	
INSGESAMT	1980	9 133	5 176	10 373	6 279	428	120	4 720	3 361	24 654	14 936
=	1990	8 451	2 508	6 744	5 147	861	209	1 143	785	17 199	8 649
	1995	6 906	1 131	3 240	2 163	1 007	662	859	785	12 012	4 741
	2000	3 754	2 587	4 937	2 327	1 400	1 034	811	576	10 902	6 524

GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU MIT NATIONALEN SCHIFFEN IM ZEITRAUM 1962-2000 (in Mio TKM)

Abbildung II. 10 Güterbeförderungen auf rumänischen Schiffen Abbildung II. 11 Güterbeförderungen auf ukrainischen Schiffen



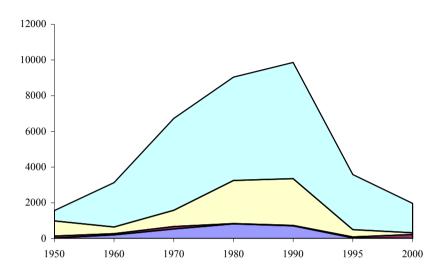
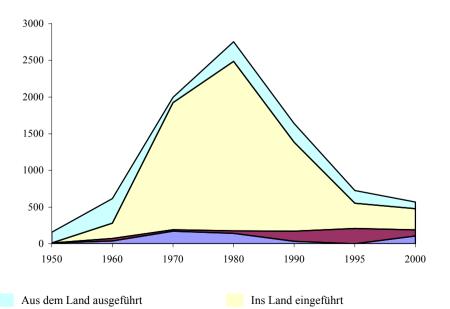
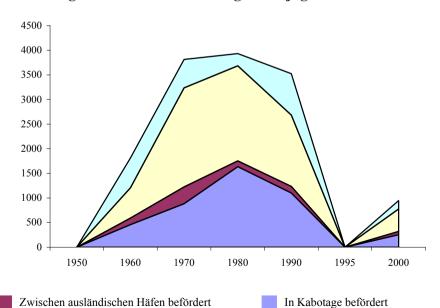


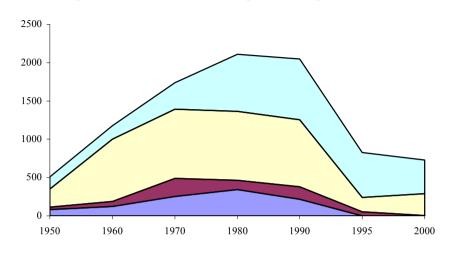
Abbildung II. 12 Güterbeförderungen auf bulgarischen Schiffen

Abbildung II. 13 Güterbeförderungen auf jugoslawischen Schiffen





GÜTERBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU AUF NATIONALEN SCHIFFEN IM ZEITRAUM 1962-2000 (in Mio TKM) Abbildung II. 14 Güterbeförderungen auf ungarischen Schiffen Abbildung II. 15 Güterbeförderungen auf slowakischen Schiffen



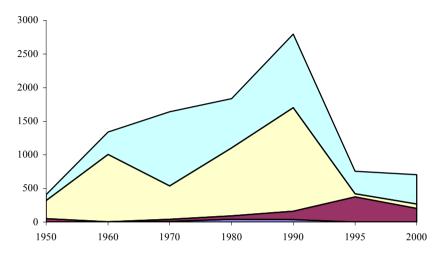


Abbildung II. 16 Güterbeförderungen auf österreichischen Schiffen

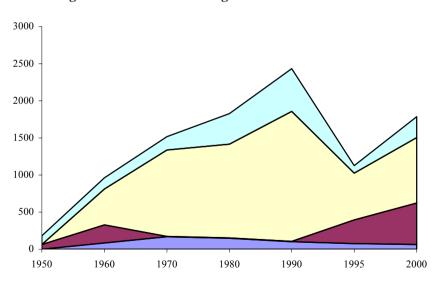


Abbildung II. 17 Güterbeförderungen auf deutschen Schiffen

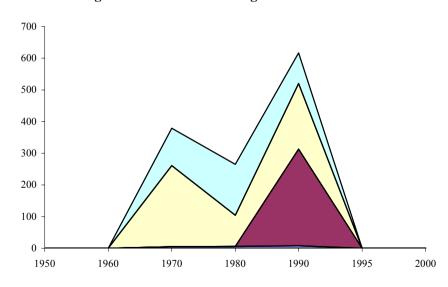


Tabelle II. 6 INTERNATIONALER GÜTERVERKEHR AUF DER DONAU NACH ABSENDER- UND BESTIMMUNGSLAND

Absender- und		Menge der a	usgeführten Güter	Menge der eingeführten Güter				
Bestimmungsland	Jahr	INSGESAMT	davon im Containerverkehr	INGESAMT	davon im Containerverkehr			
	1971	1 981 000	-	424 000	-			
	1980	178 800	-	1 570 000	1			
Rumänien	1990	2 120 000	-	6 829 000	-			
	1995	2 329 000	-	6 017 000	-			
	2000	2 942 000	-	6 224 000	-			
	1971	9 919 000	-	1 652 000	-			
	1980	2 009 000	62 040	7 518 000	2			
Ukraine	1990	13 070 919	119 652	6 370 484	110 007			
	1995	5 617 140	43 790	1 478 130	53 110			
	2000	4268 200	6 800	868 300	900			
M.11.	1995							
Moldau	2000							
	1971	693 100	-	4 532 600	-			
	1980	5 216 000	13 982	878 200	43 383			
Bulgarien	1990	476 800		2 888 100				
	1995	171 000	2 000	1 894 000	3 356			
	2000	306 900		2 071 800	-			
	1971	981 000	-	3 634 000	-			
	1980	3 545 000	2 002	697 200	3 950			
Jugoslawien	1990	1 634 000		3 247 000				
	1995							
	2000	697 000		2 611 000				
V	1995							
Kroatien	2000	108 600	-	108 400	-			

Tabelle II. 6 INTERNATIONALER GÜTERVERKEHR AUF DER DONAU NACH ABSENDER- UND BESTIMMUNGSLAND (Fortsetzung)

Absender- und		Menge der a	ausgeführten Güter	Menge der eingeführten Güter			
Bestimmungsland	Jahr	Insgesamt	davon im Containerverkehr	Insgesamt	davon im Containerverkehr		
	1971	776 800	88	1 653 400	88		
	1980	1 174 400	-	1 154 000	30 160		
Ungarn	1990	2 093 754		1 268 140			
	1995	2 674 000	-	844 000	-		
	2000	2 583 000		979 000	-		
	1971	1 387 000	-	1 176 000	-		
	1980	1 720 800	-	1 639 100	10 395		
Slowakei	1990	2 020 295	-	1 395 409	2 000		
	1995	1 583 000	-	189 000	-		
	2000	2 525 700		332 100			
	1971	837 000	-	3 429 000	-		
	1980	4 639 900	14 453	1 193 000	26 509		
Österreich	1990	1 236 200	6 162	4 957 900	6 402		
	1995	789 224	9 034	4 600 145	9 485		
	2000	1 191 000	174 200	5 450 000	5 800		
	1971	1 308 900	-	1 535 500	-		
	1980	993 100	1 876	2 202 600	19 316		
Deutschland	1990	1 084 736	11 049	1 484 426	747		
	1995						
	2000						
	1971	17 883 800	88	18 036 500	88		
	1980	19 477 000	94 353	16 852 100	133 716		
INSGESAMT	1990	23 736 704	136 863	28 440 459	119 156		
	1995	13 163 364	54 824	15 022 275	65 951		
	2000	14 622 400	181 000	18 644 600	6 700		

ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS AUF DEM STRECKENABSCHNITT DES SULINA-KANALS IM ZEITRAUM 1950—2000

In 50 Jahren stieg der Güterverkehr durch den Sulina-Kanal um das 12,7fache an und lag im Jahr 2000 bei 2733 Tausend Tonnen (Tabelle II.7).

In den 50 Jahren passierten 99594 See- bzw. Fluss-See-Schiffe aus 40 Ländern den Kanal in beide Richtungen, wobei 188166 Tausend Tonnen Güter befördert wurden (Tabelle II.7).

Die angeführten Angaben zeugen von der wachsenden Bedeutung des Großschifffahrtsweges Donau, auf welcher eine bedeutende Gütermenge aus vielen Ländern der Welt befördert wird.

Tabelle II. 7 ANGABEN ÜBER SCHIFFE, DIE IM ZEITRAUM 1950 – 2000 DEN SULINA-KANAL PASSIERTEN

	In den Sulin	a-Kanal vom Me	er eingetreten	Aus dem Sul	lina-Kanal ins Me	er ausgetreten	INSGESAMT			
Jahr	Anzahl d. Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl d. Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl d. Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	
1950	119		101	119		115	238		216	
1951	234		177	243		161	477		338	
1952	285		182	247		169	532		351	
1953	391		268	325		293	716		561	
1954	402		479	301		288	703		767	
1955	976		596	887		684	1 863		1 280	
1956			995			206			1 201	
1957			1 236			173			1 409	
1958			490			210			700	
1959	461	607	634	436	592	237	897	1 199	871	
1960	659	1 267	999	652	1 276	498	1 311	2 543	1 497	
1961	687	1 069	930	722	1 075	719	1 409	2 144	1 649	
1962	674	1 039	851	705	1 045	772	1 379	2 084	1 623	
1963	685	700	771	760	720	864	1 445	1 420	1 635	
1964	646	1 126	987	668	1 146	993	1 314	2 272	1 980	
1965	851	1 448	1 382	815	1 334	1 212	1 666	2 782	2 594	
1966	866	927	1 224	950	990	1 430	1 816	1 917	2 654	
1967	920	1 471	1 321	997	1 501	1 572	1 917	2 972	2 893	
1968	858	1 766	1 368	885	1 810	1 255	1 743	3 576	2 623	
1969	834	1 838	1 249	856	1 856	1 344	1 690	3 694	2 593	
1970	886	1 928	1 523	958	1 978	1 326	1 844	3 906	2 849	
1971	903	1 984	1 360	1 011	2 329	1 130	1 914	4 313	2 490	
1972	1 018	2 475	1 614	1 081	2 580	1 626	2 099	5 055	3 240	
1973	951	2 184	1 493	1 031	2 356	1 392	1 982	4 540	2 885	
1974	851	2 623	1 839	897	2 522	1 329	1 748	5 145	3 168	
1975	1 246	3 836	2 719	1 339	4 011	1 814	2 585	7 847	4 533	
1976	1 366	4 015	2 716	1 475	4 279	2 131	2 841	8 294	4 847	
1977	1 873	3 142	4 358	1 783	2 852	2 457	3 656	5 994	6 815	
1978	1 685	5 876	4 425	1 772	6 276	2 884	3 457	12 152	7 309	
1979	1 625	8 596	6 218	1 777	8 960	2 718	3 402	17 556	8 936	

Tabelle II. 7 ANGABEN ÜBER SCHIFFE, DIE IM ZEITRAUM 1950 – 2000 DEN SULINA-KANAL PASSIERTEN (Fortsetzung)

	In den Sulina	a-Kanal vom Me	er eingetreten	Aus dem Sul	ina-Kanal ins Mee	er ausgetreten	INSGESAMT			
Jahr	Anzahl d. Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl d. Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	Anzahl d. Schiffe	Tonnage in Tausend NRT	Gütermenge in Tausend t	
1980	2 056	9 169	8 080	2 020	8 806	2 756	4 076	17 975	10 836	
1981	1 699	8 437	5 994	1 624	8 103	2 589	3 323	16 540	8 583	
1982	1 647	7 726	4 605	1 741	8 102	2 682	3 388	15 828	7 287	
1983	1 511	6 526	4 477	1 581	6 703	2 624	3 092	13 229	7 101	
1984	1 666	7 319	5 441	1 747	7 446	3 316	3 413	14 765	8 757	
1985	1 557	7 420	6 218	1 665	7 688	2 300	3 222	15 108	8 518	
1986	1 825	8 601	7 078	1 855	8 667	2 593	3 680	17 268	9 671	
1987	1 784	8 438	7 227	1 712	8 149	2 863	3 496	16 587	10 090	
1988	1 320	4 671	3 438	1 308	4 534	2 794	2 628	9 205	6 232	
1989	1 122	4 037	2 718	1 205	4 260	2 481	2 327	8 297	5 199	
1990	899	3 345	2 142	977	3 627	1 738	1 876	6 972	3 880	
1991	551	1 787	986	635	2 060	113	1 186	3 846	1 099	
1992	614	1 374	371	708	1 623	1 659	1 322	2 997	2 030	
1993	862	2 032	302	1 012	2 356	2 382	1 874	4 388	2 684	
1994	1 018	2 284	299	1 112	2 450	2 544	2 130	4 734	2 843	
1995	1 096	2 310	343	1 170	2 571	2 688	2 266	4 881	3 031	
1996	1031	2252	406	1120	2462	2350	2151	4714	2756	
1997	896	2107	518	988	2277	2114	1884	4384	2632	
1998	880	2206	572	972	2524	2412	1852	4730	2984	
1999	891	1968	452	955	2115	2261	1846	4083	2713	
2000	928	1882	597	990	2055	2136	1918	3937	2733	
INSGESAMT	48805	145808	106769	50789	150066	81397	99594	295874	188166	

Abbildung II.18 ANGABEN ÜBER SCHIFFE, DIE IM ZEITRAUM 1950-2000 DEN SULINA-KANAL PASSIERTEN (in Mio t)



Kapitel III. GÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN

ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER DONAUHÄFEN IM ZEITRAUM 1950-2000

Der Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen wird aus der Summe der in allen Häfen der Donauländer jährlich geladenen und gelöschten Güter ermittelt. Beim Güterumschlag des jeweiligen Hafens werden auch ausländische Güter, die zur Kategorie des Außenhandelstransits zählen (z.B. die auf Seeschiffen zur Umladung auf Leichter und weiteren Beförderung auf der Donau eingegangenen oder mit der Eisenbahn aus Nicht-Donauländern zur Weiterbeförderung auf der Donau eingegangenen Güter) erfasst.

Das schnelle Wachstum des Güterverkehrs auf der Donau führte auch zur Erhöhung des Umfangs der Lade- und Löschvorgänge in den Donauhäfen.

Die Angaben in Tabelle III.1 belegen, dass sich der Gesamtgüterumschlag der Donauhäfen in 50 Jahren um mehr als das 2,9fache erhöhte und im Jahr 2000 54,2 Mio Tonnen betrug.

Im gleichen Zeitraum erhöhte sich der Güterumschlag in den Häfen der einzelnen Länder wie folgt:

Rumänien	-	um das 5,4fache,	von	2 647	Tausend t	auf	14 316	Tausend t
Ukraine	-	um das 2,5 fache,	von	2 155	Tausend t	auf	5 367	Tausend t
Bulgarien	-	um das 4,4fache,	von	911	Tausend t	auf	3 992	Tausend t
Jugoslawien	-	um das 4,4fache,	von	2 097	Tausend t	auf	9 248	Tausend t
Ungarn	-	um das 0,4fache,	von	6 956	Tausend t	auf	2 604	Tausend t
Slowakei	-	um das 3,0fache,	von	947	Tausend t	auf	2 858	Tausend t
Österreich	-	um das 7,2fache,	von	1 245	Tausend t	auf	8 933	Tausend t
Deutschland	-	um das 4,5fache,	von	1 364	Tausend t	auf	6 203	Tausend t

Wie aus Tabelle III.2 hervorgeht, wurde der größte Güterumschlag in den wichtigsten Donauhäfen in den vergangenen 50 Jahren im Zeitraum 1980-1990 erreicht. So überstieg der Güterumschlag im Jahr 1980 im Hafen Reni 12,0 Mio t, im Hafen Galatz 11,5 Mio t, im Hafen Ismail 9,3 Mio t, im Hafen Budapest 6,3 Mio t, im Hafen Linz 5,6 Mio t, im Hafen Russe 4,8 Mio t usw.

Der jährliche Güterumschlag der wichtigsten Donauhäfen lag im Jahr 2000 bei 28,3 Mio t, das sind 52,2 % von 54,2 Mio t des Gesamtgüterumschlags aller Donauhäfen (Tabelle III.1 und Tabelle III.2).

Tabelle III.1 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER DONAUHÄFEN NACH FLAGGEN IM ZEITRAUM 1950-2000

in Tausend t	19	50	19	60	19	70	19	80	19	90	19	95	20	00
Land	Güter- umschlag	in % zu 1950	Güter- umschlag		Güter- umschlag	in % zu 1950	Güter- umschlag	in % zu 1950						
Rumänien	2 647	100,0	5 340	201,7	12 148	458,9	39 250	1482,8	25 237	953,4	17 776	671,6	14 316	540,8
Ukraine	2 155	100,0	6 436	298,7	16 976	787,7	22 873	1061,4	26 217	1216,6	7 770	360,6	5 367	249,0
Moldau													:	
Bulgarien	911	100,0	2 933	322,0	14 463	1587,6	22 569	2477,4	9 485	1041,2	2 724	299,0	3 992	438,1
Jugoslawien	2 097	100,0	4 116	196,3	15 087	719,5	25 254	1204,3	19 532	931,4	:	:	9 248	441,0
Kroatien													656	
Ungarn	6 956	100,0	9 562	137,5	18 494	265,9	22 292	320,5	11 614	167,0	2 726	39,2	2 604	37,4
Slowakei	947	100,0	3 447	364,0	4 441	469,0	7 344	775,5	10 395	1097,7	1 772	187,1	2 858	301,8
Österreich	1 245	100,0	6 700	538,2	7 417	595,7	7 417	595,7	7 408	595,0	6 432	516,6	8 933	717,5
Deutschland	1 364	100,0	3 198	234,5	4 665	342,0	3 414	250,3	3 148	230,8			6 203	454,8
Ingesamt	18 322	100,0	41 732	227,8	93 691	511,4	150 413	820,9	113 036	616,9	39 200	214,0	54 176	295,7

Abbildung III.1 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER DONAUHÄFEN NACH FLAGGEN IM ZEITRAUM 1950-2000

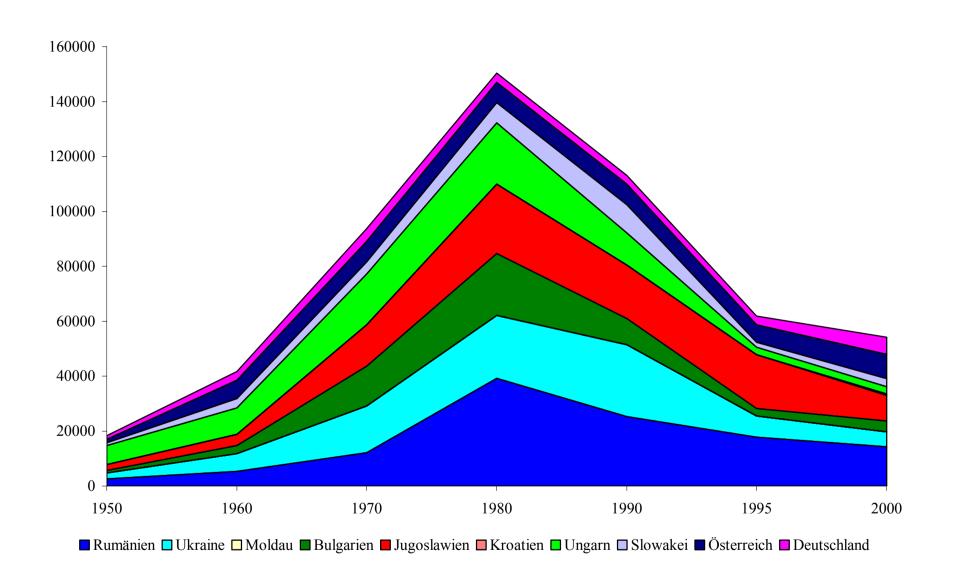


Tabelle III.2 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN IM ZEITRAUM 1950–2000

Häfen	19:	50	19	60	19	70	19	80	19	90	19	95	20	00
	Güter- umschlag		Güter- umschlag	in % zu 1950										
Usti-Dunajsk**		_		_		_	845	100,0	7 499	887,5	1 373	162,5	590	69,8
Kilia **		_		_	530	100,0	661	124,7	1 018	192,1	139	26,3	19	3,6
Ismail	796	100,0	3 104	389,9	6 574	825,9	9 331	1 172,2	8 052	1 011,6	3 870	486,2	3 637	456,9
Tulcea**		_		_	597	100,0	••	_	1 076	100,0	915	85,0	1 281	214,6
Reni	1 202	100,0	3 158	262,7	9 872	821,3	12 036	1 001,3	10 666	887,4	2 527	210,2	1 121	93,3
Giurgiulești														••
Galați	276	100,0	599	217,0	2 834	1 026,8	11 543	4 182,2	9 784	3544,9	7 931	2 873,6	8 098	29,3
Brăila	428	100,0	1 025	239,5	2 259	527,8	2 763	645,6	1 898	443,5	1 086	253,7	882	206,1
Cernavoda													199	
Silistra ***		_		_	604	100,0	902	149,3	163	27,0	44	7,3		
Giurgiu	617	100,0	1 302	211,0	1 469	238,1	2 623	425,1	923	149,6	465	75,4	391	63,4
Russe	368	100,0	1 198	325,5	3 230	877,7	4 807	1306,3	2 588	703,3	763	207,3		
Svistov	227	100,0	569	250,7	1 983	873,6	3 068	1351,5	3 590	1 581,5	518	228,2		
Somovit **		_		_	731	100,0	689	94,3	155	21,2	14	1,9		
Oriachovo **		_		_	167	100,0	147	88,0	80	47,9	9	5,4		
Lom	77	100,0	501	650,6	2 144	2 784,4	3 069	3 985,7	2 576	3 345,5	1 196	1 553,2		
Vidin **		_		_	749	100,0	1 135	151,5	212	28,3	157	21,0		
Prahovo **		_		_	974	100,0	923	94,8	1 353	138,9		-		
Orșova **		_		_		_	556	100,0	494	88,8	171	30,8	118	21,2

^{*} in % zum Jahr 1960

^{**} in % zum Jahr 1970

^{***} in % zum Jahr 1980

^{****} in % zum Jahr 1990

Tabelle III.2 ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN IM ZEITRAUM 1950–2000 (Fortsetzung)

in rausena t														
Huc	19	50	1960		1970		1980		19	90	19	95	20	00
Häfen	Güter- umschlag	in % zu 1950												
Smederevo **		-		-	396	100,0	905	228,5	1 488	375,8		-		••
Belgrad	1 075	100,0	2 298	213,8	5 260	489,3	2 160	200,9	1 515	140,9		-		
Novi-Sad **		_	••	_	1 777	100,0	662	37,3	986	55,5		-		
Vukovar **		_	••	_	785	100,0	556	70,8	561	71,5		-	55	7,0
Mohács-Baja **		_	••	_	501	100,0	1 691	337,5	1 930	385,2	337	67,2	184	36,7
Dunaújváros *		_	593	100,0	2 255	380,3	2 657	448,1	2 245	378,6	799	134,7	420	70,8
Budapest	2 288	100,0	2 518	110,1	4 487	196,1	6 387	279,2	2 626	114,8	1 150	50,3	1 630	71,2
Almásfüzitő- Szőny **		_		_	1 620	100,0	919	56,7	504	31,1	412	25,4	355	21,9
Komarno	476	100,0	1 864	391,6	2 966	623,1	3 599	756,1	2 532	531,9	216	45,4	346	72,7
Győr **		_		_	347	100,0	584	168,3	569	164,0	24	6,8	14	4,0
Bratislava	451	100,0	1 009	223,7	1 475	327,1	1 881	417,1	4 373	969,6	1 556	345,0	2 512	557,0
Wien *		_	2 275	100,0	2 795	122,9	1 154	50,7	1 491	65,5	1 344	59,1	1 408	61,9
Linz	1 200	100,0	3 464	288,7	4 346	362,2	5 610	467,5	4 838	403,2	4 124	343,6	4 993	416,1
Deggendorf**		_		_	126	100,0	119	94,4	338	268,3		-		
Regensburg	1 322	100,0	2 745	207,6	3 733	282,4	3 009	227,6	1 879	142,1		-		
Kelheim ****		-		ı		ı		ı	356	100,0		1		
INGESAMT	10 803	100,0	28 222	261,2	67 586	625,6	86 991	805,2	80 358	743,8	31 138	288,2	28 253	261,5

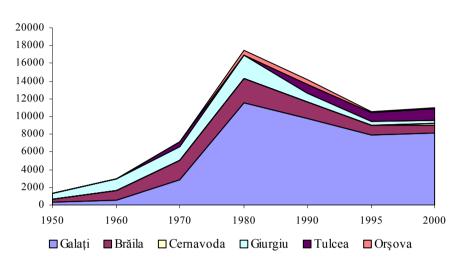
^{*} in % zum Jahr 1960

^{**} in % zum Jahr 1970

^{***} in % zum Jahr 1980

^{****} in % zum Jahr 1990

ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER DONAUHÄFEN NACH FLAGGEN IM ZEITRAUM 1950-2000 (in Tausend t)
Abbildung III.2 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen
Rumäniens der Ukraine



■ Ust-Dunaïsk ■ Kilia ■ Ismail Reni

Abbildung III.4 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Bulgariens

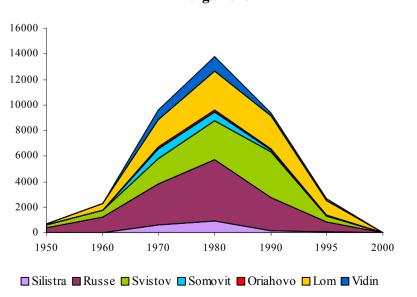
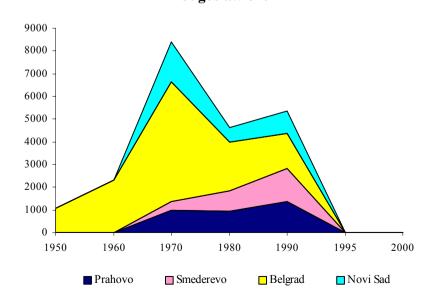


Abbildung III.5 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Jugoslawiens



ENTWICKLUNG DES GÜTERUMSCHLAGS DER WICHTIGSTEN DONAUHÄFEN IM ZEITRAUM 1950-2000 (Forts.) (Tausend t)
Abbildung III.6 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen
Ungarns

der Slowakei

14000 - 12000 - 10000 - 8000 - 6000 - 4000 - 2000 - 1950 - 1960 - 1970 - 1980 - 1990 - 1995 - 2000 - 1950 - 1960 - 1970 - 1980 - 1990 - 1995 - 2000 - 1950 - 1960 - 1970 - 1980 - 1990 - 1995 - 2000 - 1950 - 1960 - 1970 - 1980 - 1990 - 1995 - 2000 - 1950 - 1950 - 1960 - 1970 - 1980 - 1990 - 1995 - 2000 - 1950 -

■ Komárno ■ Bratis lava

Abbildung III.8 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Österreichs

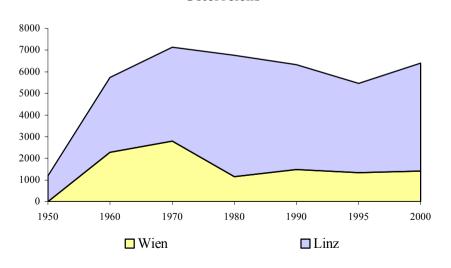
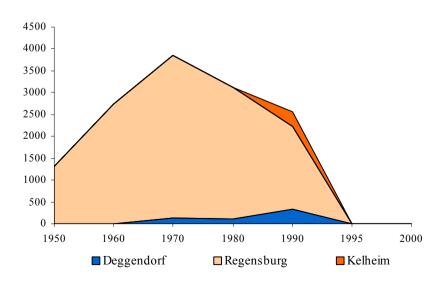


Abbildung III.9 Entwicklung des Güterumschlags in den Häfen Deutschlands



GESAMTGÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN NACH GÜTERARTEN

Den in Tabelle III. 4 enthaltenen Angaben über den Güterumschlag der Donauhäfen nach Güterarten im Zeitraum 1970 - 2000 zufolge haben folgende Güter den größten Anteil am Güterumschlag der Donauhäfen:

	<u>Mindestanteil</u>	<u>Höchstanteil</u>
Getreide	0,9 %	3,5 %
Holz, Kork	1,2 %	2,2 %
Düngemittel	1,2 %	9,7 %
mineralische Rohstoffe ausgenommen Erz	12,0 %	56,4 %
Eisenerze, Eisenabfälle	12,9 %	25,3 %
Buntmetallerze	0,3 %	3,9 %
feste Brennstoffe	6,7 %	10,6 %
Mineralölerzeugnisse und Gas	3,6 %	12,1 %
Kalk, Zement, andere Stoffe	0,5 %	1,9 %
Metalle	4,8 %	45,4 %

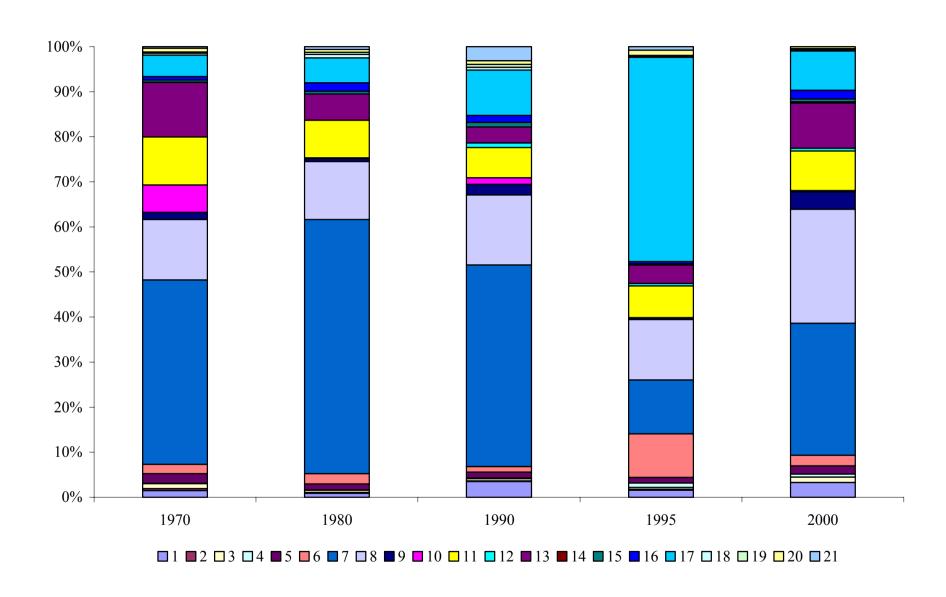
Tabelle III.3 GÜTERKURZLISTE (21 KATEGORIEN)

	Güterarten
1	Getreide
2	frische Früchte und Gemüse
3	andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak
4	Ölsaaten und Nüsse, pflanzliche Öle, Fette
5	Holz, Kork
6	Düngemittel
7	mineralische Rohstoffe ausgenommen Erz
8	Eisenerze, Eisenabfälle
9	Buntmetallerze
10	andere Rohstoffe
11	feste Brennstoffe
12	rohes Erdöl
13	Mineralölerzeugnisse und Gas
14	Teere, Erzeugnisse der Kohle- und Petrochemie
15	chemische Erzeugnisse
16	Kalk, Zement, andere Stoffe
17	Metall
18	Metallwaren
19	Maschinen und Transportausrüstungen
20	verschiedene Waren
21	Sondertransporte

Tabelle III.4 GESAMTGÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN NACH GÜTERARTEN

		19	1970		1980		1990		1995		00
	Güterart		in %	Güter- umschlag	in %						
1	Getreide	1 435,0	1,5	1 393,1	0,9	4 007,7	3,5	1 163,0	1,6	1 494,5	3,3
2	frische Früchte und Gemüse	380,0	0,4	316,2	0,2	95,8	0,1	144,0	0,2	5,8	0,0
3	andere Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	1 032,0	1,1	709,4	0,5	607,0	0,5	336,0	0,5	538,0	1,2
4	Ölsaaten und Nüsse, pflanzliche Öle, Fette	48,0	0,1	43,2	0,0	117,8	0,1	706,0	1,0	311,5	0,7
5	Holz, Kork	2 020,0	2,2	1 975,0	1,3	1 509,2	1,3	899,0	1,2	809,1	1,8
6	Düngemittel	1 944,0	2,1	3 483,7	2,3	1 407,2	1,2	7 143,0	9,7	1 062,7	2,3
7	mineralische Rohstoffe ausgenommen Erz	38 360,0	40,9	84 791,9	56,4	50 537,3	44,7	8 849,0	12,0	13 307,2	29,3
8	Eisenerze, Eisenabfälle	12 537,0	13,4	19 392,6	12,9	17 554,6	15,5	9 885,0	13,4	11 473,1	25,3
9	Buntmetallerze	1 486,0	1,6	989,3	0,7	2 675,4	2,4	253,0	0,3	1 770,1	3,9
10	andere Rohstoffe	5 706,0	6,1	240,5	0,2	1 649,4	1,5	64,0	0,1	101,3	0,2
11	feste Brennstoffe	9 957,0	10,6	12 536,0	8,3	7 595,0	6,7	5 200,0	7,0	4 002,7	8,8
12	rohes Erdöl					1 108,5	1,0	439,0	0,6	272,6	0,6
13	Mineralölerzeugnisse und Gas	11 353,0	12,1	8 762,0	5,8	4 040,4	3,6	3 006,0	4,1	4 547,7	10,0
14	Teere, Erzeugnisse der Kohle- und Petrochemie	44,0	0,0	0,6	0,0	5,0	0,0	22,0	0,0	113,5	0,3
15	chemische Erzeugnisse	444,0	0,5	902,9	0,6	1 145,5	1,0	168,0	0,2	303,8	0,7
16	Kalk, Zement, andere Stoffe	724,0	0,8	2 842,6	1,9	1 710,7	1,5	343,0	0,5	880,3	1,9
17	Metall	4 465,0	4,8	8 328,0	5,5	11 388,8	10,1	33 499,0	45,4	3 942,1	8,7
18	Metallwaren	402,0	0,4	1 070,5	0,7	753,3	0,7	200,0	0,3	135,2	0,3
19	Maschinen und Transportausrüstungen	257,0	0,3	758,2	0,5	659,2	0,6	132,0	0,2	106,9	0,2
20	verschiedene Waren	762,0	0,8	951,4	0,6	964,5	0,9	851,0	1,2	188,3	0,4
21	Sondertransporte	339,0	0,4	926,1	0,6	3 508,3	3,1	557,0	0,8	3,2	0,0
Ingesamt		93 695,0	100,0	150 413,2	100,0	113 040,0	100,0	73 859,0	100,0	45369,6	100,0

Abbildung III.10 GESAMTGÜTERUMSCHLAG DER DONAUHÄFEN NACH GÜTERARTEN



Kapitel IV. FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU

ENTWICKLUNG DER FAHRGASTSCHIFFSFLOTTE UND DER FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1964-2000

Tabelle IV.1 enthält Angaben über die Fahrgastschiffsflotte, die Anzahl der beförderten Fahrgäste und der realisierten Fahrgastkilometer auf der Donau im Zeitraum 1964-2000.

Gemäß der in der Donaukommission üblichen Definition werden bei der Anzahl der auf Fahrgastschiffen beförderten Passagiere auch die mit touristischen Dokumenten reisenden Touristen erfasst.

Aus den Angaben der Tabelle IV.1 ist ersichtlich, dass im Jahr 2000 auf der Donau über 3,5 Mio. Fahrgäste befördert wurden. Im Vergleich zum Jahr 1964 ist also ein Rückgang auf 72,5 % zu verzeichnen. Gleichzeitig erhöhte sich die Anzahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr um das 6,9fache und lag im Jahr 2000 bei 531.000, während die Fahrgastbeförderung im Inlandverkehr im Jahr 2000 mit 3,0 Mio. Passagieren einen Rückgang von 62,6 % aufweist.

Tabelle IV.1 ENTWICKLUNG DER FAHRGASTFLOTTE UND FAHRGASTBEFÖRDERUNGEN AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1964–2000

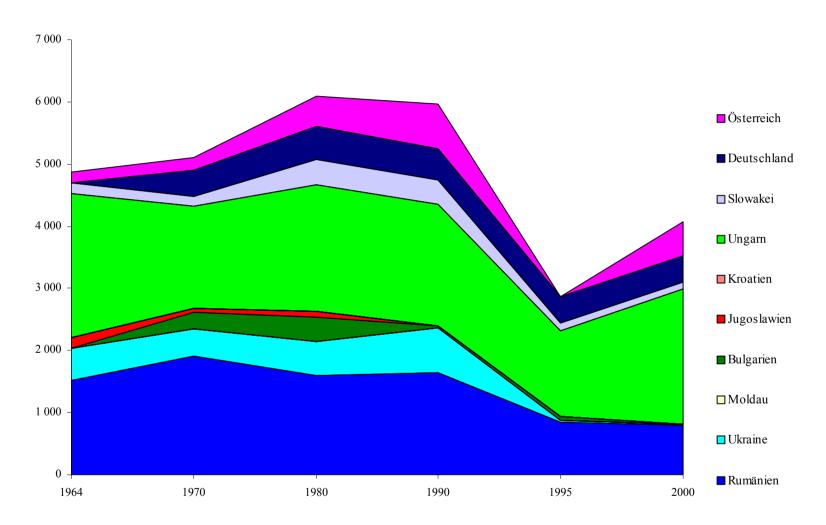
	Jahr	Anzhal der Fahrgastschiffe	Anzahl der Fahrgastplätze		beförderter in Tausend	n Fahrgäste	Anzahl der realisierten Fahrgastkilometer (in Tausend)			
Land							land-		_	
				Im Inland- verkehr	Im grenz- überschrei- tenden Verkehr	GESAMT	Im Inland- verkehr	Im grenz- überschrei- tenden Verkehr	GESAMT	
	1964	24	4 659	1 521	4	1 525	57 701	5 762	63 463	
	1970	40	5 042	1 909	4	1 913	69 409	6 465	75 874	
Rumänien	1980	44	4 628	1 588	3	1 591	71 900	4 900	76 800	
Kumamen	1990	12	1 900	1 643	-	1 643	72 156	-	72 156	
	1995	11	1 340	847	-	847	19 820	-	19 820	
	2000	9	1 120	793	-	793	28 141	-	28141	
	1964	15	2 001	498	11	510	32 410	11 480	43 890	
	1970	15	2 046	410	23	433	26 410	17 490	43 900	
Ukraine	1980	21	2 980	518	37	555	34 500	38 400	72 900	
OKTAINE	1990	23	3 251	661	60	721	69 150	48 250	117 400	
	1995	16	1 986	10	26	36	4 619	22 749	27 368	
	2000	12	1 961	6	22	28	380	26 197	26 577	
Moldau	1995									
Moldau	2000	-	-	••				••		
	1964	8	3 778	••				••		
	1970	10	2 956	269	6	275	25 720	4 500	30 220	
Bulgarien	1980	14	1 662	233	154	387	22 286	16 200	38 486	
Duigarien	1990	10	1 265	26	7	33	2 800	15 582	18 382	
	1995	8	1 671	17	32	50	308	11 034	11 342	
	2000							••		
	1964	10	1 166	175	-	175	11 955	-	11 955	
	1970	4	308	53	-	53	11 010	-	11 010	
Jugoslawien	1980	10	918	94	-	94	18 560	-	18 560	
Jugosiawich	1990	-	-	-	-	-	-	-	-	
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2000		:	-						
Kroatien	1995									
Ki Uaticii	2000	••	••						••	

Tabelle IV.1 ENTWICKLUNG DER FAHRGASTFLOTTE UND FAHRGASTBEFÖRDERUNGEN AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1964–2000 (Fortsetzung)

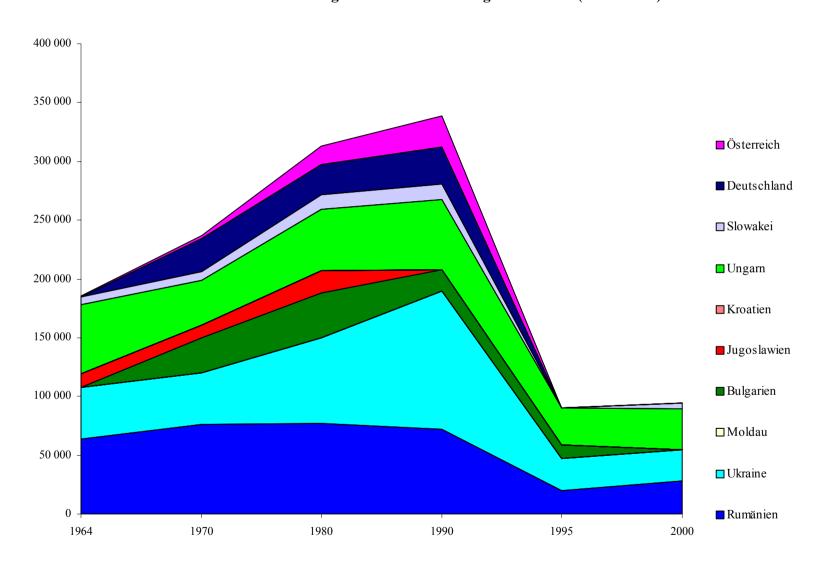
		INI ZEII	IMACIVI I.	Anzahl der			Anzahl der realisierten Fahrgastkilometer			
		Anzhal der Fahrgastschiffe	Anzahl der Fahrgastplätze		in Tausend		(in Tausend)			
Land	Jahr			Im Inland- verkehr	Im grenz- überschrei- tenden Verkehr	GESAMT	Inlandverkehr	Im grenz- überschreiten- dem Verkehr	GESAMT	
Ungarn	1964	48	14 645	2 291	17	2 308	52 113	6 286	58 399	
	1970	43	12 195	1 555	89	1 643	31 827	5 633	37 460	
	1980	38	8 958	1 792	243	2 035	38 221	14 087	52 308	
	1990	46	5 605	1 760	194	1 954	47 353	11 913	59 266	
	1995	45	7 181	1 261	118	1 379	21 366	10 019	31 385	
	2000	45	6 727	2 144	26	2 170	27 863	7 163	35 026	
Slowakei	1964	9	1 392	142	45	187	2 522	4 285	6 807	
	1970	7	1 094	136	21	157	1 766	6 381	8 146	
	1980	10	1 193	348	70	417	2 214	10 056	12 270	
	1990	10	1 763	284	103	387	2 383	10 805	13 188	
	1995	10	1 566	89	45	134	••			
	2000	11	1 414	52	59	111			5 000	
Deutschland	1964				••	••	••		••	
	1970	12	8 864	431	3	434	26 792	1 127	27 919	
	1980	8	5 845	526	2	528	24 793	1 595	26 388	
	1990	12	8 241	441	61	502	16 802	15 263	32 065	
	1995			418	-	418	••			
55	2000	26	10 799		424	424				
Österreich	1964	6	549	160	-	160	1 110	-	1 110	
	1970	10	1 304	198	-	198	2 545	-	2 545	
	1980	17	7 021	307	182	489	2 654	12 382	15 035	
	1990 1995	22	11 408	435	299	734	6 185	19 750	25 935	
	2000	15	6 897	482	56	538	••			
T	1964	120	28 190	482	77	4 864	157 811	27 812	185 623	
Ingesamt	1964	141	33 809	4 787	146	5 105	195 480	41 595	237 074	
	1970	162	33 205	5 405	690	6 096	215 128	97 620	312 748	
	1990	135	33 433	5 250	724	5 974	216 829	121 563	338 392	
	1995	90	13 744	2 642	221	2 864	46 113	43 802	89 915	
	2000	118	28 918	2 996	531	3 527	56 384	33 360	94 744	
	2000	110	20 / 10	2 // 0	551	3 321	3030.	33 300		

ENTWICKLUNG DER FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1964 –2000

Abbildung IV.1 Anzahl der beförderten Fahrgäste (in Tausend)



ENTWICKLUNG DER FAHRGASTBEFÖRDERUNG AUF DER DONAU IM ZEITRAUM 1964 –2000 Abbildung IV.2 Realisierte Fahrgastkilometer (in Tausend)



LISTE DER VERÖFFENTLICHUNGEN DER DONAUKOMMISSION ZU FRAGEN DER STATISTIK

- 1. Statistischer Bericht der Donaukommission (Güterumschlag auf der Donau) für den Zeitraum 1950 1955
- 2. Statistischer Bericht der Donaukommission (Güterumschlag auf der Donau) für den Zeitraum 1955 1958
- 3. Statistischer Bericht der Donaukommission (Güterumschlag auf der Donau) für das Jahr 1959
- 4. Statistischer Bericht der Donaukommission (Güterumschlag auf der Donau) für das Jahr 1960
- 5. Statistischer Bericht der Donaukommission (Güterumschlag auf der Donau) für das Jahr 1961
- 6. Statistische Jahrbücher der Donaukommission für 1962-2000
- 7. Album der Musterformulare und der statistischen Materialien der Donaukommission
- 8. Sammlung statistischer Dokumente
- 9. Information des Apparats der Donaukommission über die Entwicklung der Donauschifffahrt in einem Zeitraum von 15 Jahren (1950-1964).
- 10. Information des Apparats der Donaukommission über die Entwicklung der Donauschifffahrt in einem Zeitraum von 20 Jahren (1950-1969).
- 11. Statistisches Nachschlagewerk der Donaukommission für den Zeitraum 1950 1961
- 12. Statistisches Nachschlagewerk der Donaukommission für den Zeitraum 1950 1974
- 13. Statistisches Nachschlagewerk der Donaukommission für den Zeitraum 1950 1984
- 14. Statistisches Nachschlagewerk der Donaukommission für den Zeitraum 1950 1995